

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:00:01
Thema	Einleitung Dr. Hamer / Thema: Magen + Speiseröhre

So meine Damen und Herren, einen schönen guten Abend. Ich darf sie recht herzlich begrüßen zu unserem Online-Studienkreis Germanische Heilkunde von Dr. med. Ryke Geerd Hamer, der uns leider am 2. Juli 2017 verlassen hat, aber er hat uns sein Vermächtnis hinterlassen - die Germanische Heilkunde.

Sie erklärt wie unser Körper funktioniert und meiner Meinung nach gibt es gar kein wichtigeres Wissen und so gesehen wird Dr. Hamer unsterblich sein, weil wer möchte nicht gesund werden, wer möchte kein gesundes Kind haben und die Generationen werden es Dr. Hamer danken.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:00:53
Thema	Meine Zielgruppe > Ist nicht der ... • Patient • Therapeut

Meine Zielgruppe mit meinen Vorträgen und Webinaren ist nicht der Patient, ich bin kein Therapeut. Aber auch nicht der Therapeut, der Therapeut muss viel mehr können als ich, er muss Kliniker sein. Ich frage sie gar nicht, ob sie Patient oder Therapeut sind, ich sehe in Ihnen den Interessierten der es wissen möchte und meiner Überzeugung nach gehört dieses Wissen sowieso zur Allgemeinbildung. Das müsste eigentlich im Biologieunterricht uns beigebracht werden und das hole ich halt nach mit meinen Vorträgen und Webinaren.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:01:32
Thema	Heutiges Thema: Magen + Speiseröhre

Wir bewegen uns heute mit dem Magen und mit der Speiseröhre in der gelben Gruppe - Drüsengewebe, aber auch in der roten Gruppe - Plattenepithel.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:01:48
Thema	Grundlagenwiederholung > Worum geht es in der Germanischen Heilkunde? <ul style="list-style-type: none"> • Es geht um die Krankheitsursachen und damit • um die ursächliche Therapie

Und wie gewohnt eine Grundlagenwiederholung. Worum geht es in der Germanischen Heilkunde? Es geht um die Krankheitsursachen und damit um die ursächliche Therapie.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:02:00
Thema	Dreh- und Angelpunkt!! > Ist der BIOLOGISCHE KONFLIKT <ul style="list-style-type: none"> • Hochakut-dramatisch • Isolativ empfunden • Am falschen Fuß erwischt

Und die Krankheitsursache für die Krankheiten die von sich aus entstehen, ist monokausal der biologische Konfliktschock. Er hat immer drei Kriterien, er ist hoch akut dramatisch, isolativ empfunden und am falschen Fuß erwischt worden. Und so beginnt ein jedes Sonderprogramm, egal wie man es nennt. Ob man das jetzt Magen-Ca nennt oder Diabetes oder Migräne.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:02:28
Thema	DHS

Und schauen Sie einem Menschen ins Gesicht der einen Schock hat, der reißt Augen, Mund und Ohren auf. In dem Moment schaltet unser vegetatives Nervensystem das wir willentlich nicht steuern können zwangsläufig um auf Dauerstress. Wir sind sofort sympathikoton.

Auf der Psyche haben wir sofort Zwangsgedanken. Sämtliche Gedanken kreisen um das Problem. Auf der Organebene haben wir augenblicklich eiskalte Hände. Wir kriegen den Bissen nicht runter und wir sind hellwach und wir haben alle Kräfte mobilisiert, um das Problem zu lösen. Also wir sind mit jeder Phase ausgerichtet auf Konfliktlösung. Und hier beginnt schon die Therapie der Natur. Also die Ursache ist der Schock.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:03:22
Thema	Brocken-Drüsengewebe

Und das, was ich in diesem Moment assoziiere - wenn es da um einen Brockenkongflikt geht - habe ich den Hamerschen Herd im Stammhirn und ich reagiere mit dem Drüsengewebe.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:03:33
Thema	Integrität > drüsenähnliches Gewebe Kleinhirn - (gelb-orange gestreift) • Bauchfell • Brustfell • Lederhaut

Habe ich eine Verletzung meiner Integrität, Attacke, Verunstaltung - habe ich den Hamerschen Herd im Kleinhirn und ich reagiere mit drüsenähnlichem Gewebe.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:03:44
Thema	Selbstwerteinbruch > Bindegewebe / Marklager - orange Gruppe • Knochen • Lymphknoten • Knorpel • Sehne • Muskel • Bindegewebe • Fettgewebe

Habe ich einen Selbstwerteinbruch - habe ich den Hamerschen Herd im Marklager und ich reagiere mit dem Bindegewebe.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:03:52
Thema	Trennungs-, Revierkonflikt > Plattenepithel - Cortex / rote Gruppe • äußere Haut • Milchgänge • Bindehaut • Hornhaut • Linse • Bronchien • Kehlkopf • Herzkranzgefäße • Lebergallengänge • Magengeschwür • Harnwege

Habe ich einen Trennungs- oder Revierkonflikt, habe ich den Hamerschen Herd in der Gehirnrinde und ich reagiere mit dem Plattenepithel bzw. mit Funktionsausfällen.

Und dieses Assoziieren, diese unwillkürliche Gedankenordnung haben wir mit dem Tier gemeinsam, mit dem Kleinkind gemeinsam, mit dem Ungeborenen gemeinsam.

Und diese biologische Sprache ist eine inter-animalische Sprache aus dem Grund, weil wir Menschen mit allen Geschöpfen dieses Planeten verwandt sind. Also nicht nur mit dem Affen, sondern auch mit den Mikroben, mit den Pflanzen. Wir finden auch die Hamerschen Herde an den Blättern der Pflanzen.

Und um diese biologische Sprache verstehen zu können, der Brockenkonflikt, die Verunstaltung, der Selbstwert - müssen wir die Medizin aus der Entwicklungsgeschichte raus verstehen. Und die Menschheit ist ja mehrere hundert Millionen Jahre alt und das Leben hat mit ziemlicher Sicherheit mit einem Einzeller im Urmeer begonnen. Und daraus haben sich dann die verschiedenen Arten und Gattungen entwickelt.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:05:11
Thema	Entwicklungsgeschichte > Urmeer (Brocken) / Drüsengewebe - Stammhirn Pilze + Pilzbakterien

Und unser Vorfahre war einmal so ein ringförmiges, wurmähnliches Wesen. Er hatte einen Urmund, dort hat er die Speise aufgenommen und durch dieselbe Öffnung musste er den Kotbrocken auswürgen. Sein Konfliktpotenzial, beziehungsweise sein Lebensinhalt war fressen und sich vermehren. Das Gewebe war das Drüsengewebe, das Gehirn das Stammhirn, das Konfliktpotenzial der Brockenkonflikt. Ich kriege den Brocken nicht zu fassen, ich möchte ihn am liebsten wieder ausspucken, er liegt mir im Magen, ich kann ihn nicht ausscheiden.

Und wir haben von diesem Vorfahren alles geerbt. Auch hier liegt heute noch der Magen-Darm-Trakt, das untere Drittel der Speiseröhre, hier liegt die Schilddrüse, Ohrspeicheldrüse, die Lunge, die Leber, und wir haben auch sein Konfliktpotenzial geerbt.

Nur müssen wir halt verstehen lernen, die Natur assoziiert. Was für das Tier der reale Nahrungsbrocken ist, kann für uns Menschen im übertragenen Sinne die Erbschaft sein die ich mir einverleiben möchte und nicht kann. Oder die hübsche Nachbarin die ich vernaschen möchte und nicht kann. Wir haben ja viele Redewendungen die den Nagel auf den Kopf treffen. Also oft muss man dem Patient wirklich nur zuhören, wenn er zum Beispiel sagt, es liegt mir im Magen. Das muss jetzt nicht unbedingt die Pizza sein, das kann auch der Ärger mit der Schwiegermutter sein.

Und diese Programme machen jetzt in der aktiven Phase Zellvermehrung und dadurch eine Funktionsverstärkung, mehr Schleim damit der Brocken besser rein- oder rausflutscht oder mehr Verdauungssäfte um diesen festsitzenden Brocken abdauen zu können.

Das heißt, die Ursache ist der Schock, der Ärger mit der Schwiegermutter. Hierfür hat uns die Natur die Programme einprogrammiert, die Therapie einprogrammiert, die im Bedarfsfall abgerufen werden. Und der Bedarfsfall ist eben der biologische Schock. Und das, was wir bisher immer als Symptom weggeschnitten haben, der Magentumor oder der Darmtumor, das war ja nur das Symptom. Aber die Ursache war der Ärger mit der Schwiegermutter.

Und wir helfen dem Patient ursächlich vorzugehen. Also die Königskunst in der Germanischen Heilkunde ist der weise Ratschlag, mach es doch so oder schick die Schwiegermutter auf den Mond oder ins Altersheim oder söhne dich aus mit der Schwiegermutter. Geht einmal ins Wirtshaus einen heben, dass du darüber lachen kannst.

Und wenn ich den Brockenkonflikt löse, dann stoppt die Zellteilung. Und jetzt erst komme ich in die Erholungsphase, bisher war ich im Stress. Ich träumte ständig meinen Konflikt, aber jetzt ist die Welt wieder in Ordnung und jetzt kriege ich warme Hände. Jetzt kann ich wieder erlöst schlafen, jetzt füttere ich wieder das Energiedefizit der aktiven Phase mir an.

Und in der vagotonen Heilungsphase schaltet unser Hirn die zugehörigen Chirurgen an, die Mikroben. Die arbeiten gewebsabhängig. Fürs Drüsengewebe zuständig sind die Pilzbakterien und die räumen diesen nun nicht mehr benötigten Magentumor, Speiseröhrentumor, Darmtumor - tuberkulös verkäsend, nekrotisierend, zerfallend ab. Das kann man sich vorstellen, wie so ein Apfel der verfault und zerfällt. Das geht natürlich auch einher mit entsprechenden Heilungsphasen-Symptomen.

Und am Ende der Heilung ist das Symptom weg. Ich habe wieder meinen normalen Tag-Nacht-Rhythmus und ich bin auch schulmedizinisch gesund. Also der Schulmediziner hat nichts mehr zu diagnostizieren, er sieht nichts mehr. Und das ist ja Ziel einer jeden Therapie. Also es gibt weltweit um die 1000 Therapierichtungen, jeder hat so seine Therapie, niemand weiß die Ursache, aber jeder therapiert lustig drauf los.

Und uns wirft man vor, wir hätten ja gar keine Therapie. In Wirklichkeit haben wir die Therapie schlechthin. Der Magentumor war der Sinn, diesem „mir liegt es im Magen“, diesen festsitzenden Brocken abzudauen. Nur müssen wir halt verstehen lernen, das ist nicht die Pizza, das ist der Ärger mit der Schwiegermutter. Und beziehungsweise wenn der Patient halt nicht weiß, woher kommt das Symptom. Jetzt wissen wir, wonach wir suchen müssen und wenn ich den Konflikt dingfest gemacht habe, der Brocken mit der Schwiegermutter, dann die Königskunst ist der weiße Ratschlag. Also mach es doch so. Und dann fällt dem Patient der Stein von der Seele und den Rest macht die Natur. Und uns wirft man vor, wir hätten gar keine Therapie, weil wir den Patienten oft gar nicht anfassen. Wir geben ihm kein Medikament.

In den seltensten Fällen bräuchten wir die Notfallmedizin. Aber dann braucht man wirklich die Notfallmedizin. Dann brauche ich keine Globuli, dann brauche ich auch keine Ernährungsapostel oder Handauflegen, sondern dann brauche ich den Handwerker, den Chirurgen, unter Umständen auch eine Medikation.

Und nach diesem Schema verläuft der Magentumor, der Speiseröhrentumor, der Darmtumor, die Lungenrundherde oder der Leberkrebs, nach diesem Schema verläuft es in der gelben Gruppe.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:10:56
Thema	Entwicklungsgeschichte > Land (Integrität) - Kleinhirn / gelb-orange gestreifte Gruppe drüsenähnliches Gewebe • Pilzbakterien

Dann hat das Tierchen in der Entwicklungsgeschichte das Land erobert. Benötigte zusätzliche Organe, die inneren Häute um sich gegen spitze Steine zu schützen. Ein zusätzliches Hirn, das Kleinhirn und hier geht es um die Verletzung meiner Integrität. Attacke, Verunstaltungen, Besudelungen. Und wir haben hier die inneren Häute, Bauchfell, Brustfell, die Lederhaut. Und auch diese Sonderprogramme machen in der aktiven Phase Zellvermehrung und dadurch eine Funktionsverstärkung.

Es entsteht ein flachwachsender Tumor. Beim Bauchfell nennt man das Mesothelium, bei der Lederhaut nennt man das Melanom. Und das ist der Sinn von dem Programm - die Mauer nach außen hin dicker zu bauen um meine Integrität zu schützen. Und da sehen Sie schon, wenn ein frisch gefangener Patient, der vom Dermatologen die Diagnose Melanom erhalten hat, der ist in schierer Panik.

Und jetzt sollen wir diesem Patienten der nur in Panik ist, der Ertrinkende, dem sollen wir jetzt in der Kürze der Zeit das Schwimmen beizubringen. Dass der in der Kürze der Zeit versteht, Moment einmal, das ist gar nicht das Problem, das Problem ist die Verunstaltung, die Besudelung, weil ich da beschimpft worden bin vom Chef. Und der Chef ist die Schiene. Und jetzt wenn ich die Sache dingfest gemacht habe, dann weiß ich auch was ich tun muss. Dann kann man überlegen, entweder spreche ich mich mit dem Chef aus oder ich kündige, ich suche mir einen anderen Arbeitsplatz.

Und wenn ich die Verunstaltung löse, dann stoppt dieses Zellplus und in der Heilung wird es durch die Pilzbakterien ebenfalls tuberkulös verkäsend, abgebaut. Und am Ende der Heilung ist das Symptom weg und der Patient ist wirklich gesund.

Und hier wurde auch das erste soziale Verhalten einprogrammiert, die Milchdrüsen, das sind umgebaute Schweißdrüsen und die liegen in der Lederhaut. Deshalb finden wir das Mamma-Ca im Kleinhirn. Und ab jetzt wird unterschieden zwischen Partner, Mutter/Kind. Und wenn mir jetzt der Partner verunglückt oder das Kind verunglückt, dann startet bei mir das erste Mal ein soziales Programm - durch Zellvermehrung der Milchdrüsen - mehr Muttermilch, um dem Partner, um dem Kind eine höhere Überlebenschance geben zu können.

Wird derjenige gesund, stoppt die Zellteilung. In der Heilung wird der Knoten tuberkulös abgebaut und am Ende der Heilung ist der Knoten weg und ich bin auch wie gesagt - schulmedizinisch gesund. Und in der Schulmedizin erklärt man den Knoten in der Brust, in der aktiven Phase der Zellteilung für böse, was es gar nicht

gibt in der Natur. Überlegen Sie einmal, was macht die Natur gutartigerweise oder bösartigerweise? Dieses Prinzip gibt es nicht. Das ist eine willkürliche Einteilung von Sektierern.

Und wir Menschen sind Teil dieser Natur. Und passiert irgendwas in meinem Körper, ist es nicht gutartig oder bösartig, sondern wie alles in der Natur sinnvoll eingerichtet. Es ist nicht der Knoten das Problem, es ist das kranke Kind das Problem, dort muss ich ansetzen.

Wenn das Kind gesund wird, fällt der Mutter der Stein von der Seele und in der Heilung wird der Knoten tuberkulös abgebaut. Und in der Schulmedizin geht man her, man kümmert sich nicht um die Ursache, man erklärt den Knoten für böse, man schneidet der Frau die Brust ab, man verunstaltet sie, sie hat einen Selbstwerteinbruch, das geht auf die Rippen, die stolpert vor einem Konflikt in der nächsten, vor einem Krebs in der nächsten.

Dann belügen die Schulmediziner diese arme Frau, ja das wären Kribbel-Krabbelzellen, die man noch nie gesehen hat, man versetzt sie in Angst und Schrecken, man vergiftet sie, man verbrennt sie und lässt sie dann mit einer Brust laufen und sagt sie ist geheilt.

Also wenn sie einen Platten haben mit ihrem Auto und sie fahren in die Werkstatt und der schneidet Ihnen das Rad weit im Gesunden ab und gibt Ihnen das Auto mit drei Rädern zurück und sagt das Auto ist jetzt geheilt, es kann nie wieder dort einen Platten haben, fragen sie aber ob er ein Vogel hat. Und genau das sollten wir einmal die Onkologen fragen. Weil für sich selbst lehnen sie ihre eigene Therapie ab. Und das ist der helle Wahnsinn was da abgeht eigentlich und in diesen Krebszentren, in diesen KZ's mit Chemo, mit Giftgas. Chemo stammt ja vom Giftgas ab und die Therapie ist experimentell, weil sie keine Ursachen wissen. Also was da abgeht, das ist der helle Wahnsinn.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:15:34
Thema	Entwicklungsgeschichte > Bewegungsapparat (Selbstwert) Marklager - orange Gruppe Bindegewebe > Bakterien

Dann benötigte das Tierchen einen Bewegungsapparat - Knochen, Sehnen, Knorpeln, Muskeln, ein zusätzliches Hirn - das Marklager und hier geht es um den Sitz des Selbstwerts. Ein Mensch mit einem gesunden Selbstwert hat einen aufrechten Gang. Jemand der im Selbstwert einbricht hat Probleme mit dem Bewegungsapparat. Skoliose, Bechterew, Knochenkrebs, Anämie, Leukämie, Hexenschuss, Arthrose, Arthritis und so weiter.

Und Achtung jetzt sind wir im Großhirn. Marklager und Gehirnrinde – Cortex, nennen wir Großhirn. Diese Programme machen jetzt in der aktiven Phase nicht Zellvermehrung, sondern Zellschwund. Und diesen Zellschwund beim Bindegewebe nennt man Nekrosen, das sind Löcher im Gewebe, so wie die Löcher beim Emmentaler.

Und wenn ich in der Natur einen Selbstwerteinbruch nicht lösen kann, werden die Löcher im Knochen, in der Sehne größer, größer bis die Sehne reißt, bis der Knochen bricht. Also hier hilft die Natur nicht gleich. Hier muss ich erst den Selbstwerteinbruch lösen, in der Heilungsphase die zugehörigen Chirurgen heißen Bakterien, die füllen unter Schwellung diese Löcher wieder auf - das tut weh.

Am Ende der Heilung geht die Schwellung zurück. Der Knochen, die Sehne bleiben aber dichter und dicker ein Leben lang. So wie beim Knochenbruch - am Ende der Heilung ist die Bruchstelle dichter und dicker als vorher, damit das nicht mehr so leicht passiert.

Also hier liegt der biologische Sinn, die Therapie der Natur, am Ende der Heilung, aber dafür gleich ein Leben lang, bleibt eine bleibende Funktionsverstärkung. Aus dem Grund nennt man diese Gruppe auch Luxusgruppe.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:17:13
Thema	Entwicklungsgeschichte > Soziales Miteinander (Trennung, Revier) + Funktionsausfall Plattenepithel / Viren? > Cortex - rote Gruppe

Das komplexeste Hirn ist unser jüngstes Gehirn - die Gehirnrinde. Da geht es um das soziale Miteinander. Die Gehirnrinde steuert jetzt dieses Plattenepithel - Magengeschwür oder auch das Geschwür in der Speiseröhre und die Funktionsausfälle, Diabetes, Lähmung.

Und da haben wir zwei große Themen. Trennung und Revier. Ein Trennungskonflikt geht auf die äußere Haut - Neurodermitis, Schuppenflechte, auf die Milchgänge - Mastitis, auf die Knochenhaut - Rheuma, auf das Auge - Bindehaut, Hornhaut, die Linse, der graue Star.

Und eine Trennung in der Natur ist die Katastrophe. Wenn das Junge den Anschluss zur Mutter verloren hat, in der Natur ist es der sichere Tod für das Junge. Liebe Mutter, dein Kind siehst du nie wieder. Vergiss es. Und wir haben bei diesem Trennungskonflikt ein beeinträchtigtes Kurzzeitgedächtnis. Alzheimer sind viele oder schwere Trennungskonflikte. Die Mutter vergisst ihr Kind und das ist die Therapie der Natur. Sollte wider Erwarten das Junge doch noch den Weg zur Mutter finden, nimmt die Mutter ihr Junges nicht mehr an. Sie hat es vergessen.

Und wir assoziieren die Trennung - und zwar die Hautsymptome beginnen dort, wo die meiste Berührung assoziiert wurde. Und die Haut macht in der aktiven Phase Zellminus. Beim Plattenepithel nennt man das Ulkus oder Ulcera. Die äußere Haut ulceriert. Sie wird rau, sie schuppt.

Das kann man sich vorstellen wie so eine Klebestelle die aufriss. Ist weniger der Sinn, aber sie ist auch gleichzeitig sensorisch gelähmt, sie ist taub. Also dort, wo die Mutter am meisten mit ihrem Kind kuschelte, die Stelle ist taub. Sie ist rau sie schuppt und ist taub und kalt. Und sie hat ein beeinträchtigtes Kurzzeitgedächtnis. Und da hilft ihr die aktive Phase ihr Kind zu vergessen, den Konflikt zu lösen. Sie sieht ihr Kind sowieso nie wieder.

Und in der Heilung wird die Haut dann unter Schwellung und Entzündung repariert. Sie ist heiß und juckt und tut weh. Und dann haben wir so die ganzen Erscheinungsformen wie Neurodermitis-Schub, Urtikaria oder die Fieberblase. Und dann laufen sie alle zu den Dermatologen. Die Dermatologen sind ja Spezialisten für Heilungsphasen. Und am Ende der Heilung ist das Symptom weg.

Und das zweite große Thema Revier. Da geht es um zwei wichtige Punkte. Erstens, der Wolf als Einzelindividuum ist nicht überlebensfähig, er muss sich im Rudel organisieren dann können sie erfolgreich jagen und existieren. Und damit das Rudel

funktioniert, bedarf es einer Struktur, eines Kommandos. So wie die Firma, die braucht einen Chef und jede Menge Mitarbeiter. Und das realisiert die Natur über Konflikte. Der klassische Revierkampf, der Stärkere besiegt den Schwächeren. Der Schwächere hat jetzt diesen Hamerschen Herd im Revierbereich.

Und wir haben bei diesen Revierbereichskonflikten die Fixierung. Der ist jetzt fixiert auf den Alpha, den liebt er schwul. Für den geht er durch dick und dünn. Also so macht es die Natur. Der, der er niedergebissen hat den liebt er. Und wenn jetzt der Alpha sagt, die Hirschkuh holen wir uns, sagt der Zweitwolf jawohl Chef. Und so können sie erfolgreich jagen und existieren.

Und der zweite Punkt, in der Natur darf immer nur der Stärkste seine Gene weitergeben - das macht aber auch jeder Bauer wenn er Kälber haben möchte - er holt sich den kräftigsten Bullen. Er möchte gesunde Kälber. Und wenn dann das Weibchen ihren Eisprung hat, steht der Alpha zur Verfügung. Der Zweitwolf ist ja schwul fixiert auf den Alpha, bei dem ist die Libido im Keller, der hat gar keinen Bock. Und so hat das Weibchen für die Kinder immer den besten, den Alpha.

Und bei diesen Revierbereichskonflikten - Bronchien, Herzkranzgefäße, Lebergallengänge, Harnweg, Magengeschwür- diese Hohlorgane sind immer mit Plattenepithel austapeziert und das schwindet weg, so wie die äußere Haut. Dadurch wird aber das Lumen größer, der Querschnitt. Dadurch kann ich mehr Luft in die Lunge kriegen, mehr Blut zum Herzmuskel. Ich kann mit mehr Urin das Revier besser markieren.

Also durch Zellminus eine Funktionsverstärkung. Das ist die Therapie der Natur. In der aktiven Phase hilft mir dieses Symptom die Ursache zu lösen. Und in der Heilung wird das Ganze unter Schwellung repariert. So wie die äußere Haut. Dann habe ich die Bronchitis oder die Harnblasenentzündung, Entzündung ist immer Heilung. Und am Ende der Heilung ist das Symptom weg und ich bin wieder gesund.

Und die dritte Gruppe, die macht weder Zellplus noch Zellminus, sondern Funktionsausfall in der aktiven Phase und das ist hierbei der Sinn. Eben zum Beispiel Diabetes - der Sträubekonflikt - ich sträube mich gegen den Vorgesetzten und jetzt wird kein Insulin produziert - dadurch steigt der Blutzucker. Ich habe mehr Zucker im Blut, ich habe mehr Energie im Blut und ich kann mich erfolgreicher sträuben. Und in der Heilung normalisiert sich der Blutzucker.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:22:32
Thema	Entwicklungsgeschichte > Keimblattverwandte Organe haben ... <ul style="list-style-type: none"> • Keimblattverwandte Konflikte • Keimblattverwandtes Verhalten • Keimblattverwandt Ihren Biologischen Sinn • Keimblattverwandte Mikroben • Keimblattverwandte Krisen • Keimblattverwandt ihre Händigkeit

Und wenn man das jetzt eben aus der Entwicklungsgeschichte heraus betrachtet, wird die Sache in sich schlüssig. Keimblattverwandte Organe haben keimblattverwandt ihre Hirnrelais, ihre Konflikte, ihr Verhalten, ihren biologischen Sinn, ihre Mikroben. Ich muss mir in der Germanischen Heilkunde nicht alles merken, da kann man vieles ableiten.

Wenn ich das Gewebe weiß und es gibt vier Gewebetypen - Drüsengewebe, drüsenähnlich, Bindegewebe, Plattenepithel, dann weiß ich nach welchem Konflikt ich suchen muss. Brockenkonflikt, Verunstaltung, Selbstwert, Revierkonflikt oder Trennung. Und ich weiß auch, ob das ganze konfliktaktiv oder gelöst ist.

Die Alt-Hirn-Programme machen in der aktiven Phase Zellvermehrung, die Groß-Hirn-Programme Zellminus oder Funktionsausfall. Ich kann sogar eingrenzen mit Partner oder Mutter/Kind, also den Personenkreis. Ich weiß seit wann ich die Symptome habe, also dort muss ich auch den Konflikt suchen. Ich weiß schon sehr sehr viel, wenn ich das Gewebe weiß.

Und der ganz große Vorteil bei Naturgesetzen ist, da müssen Sie gar nichts glauben, sondern Sie können Erfahrungen machen. Und mit der Zeit wird bei Ihnen selber aus Glauben dass das stimmt, Wissen dass das stimmt. Und erst wenn sie wissen, wie ihr Körper funktioniert, erst dann haben sie das Schlimmste bei Krebs verloren, nämlich die Angst. Die Folgekonflikte, die Folgekrebs.

In der Schulmedizin Metastasen. Und wenn sie jetzt die Organsymptome richtig interpretieren können, dann - die meisten Symptome kommen in der Heilung und wenn sie wissen, ah das ist ja Heilungsphase, Gott sei Dank, ich habe mir schon gedacht ... und wenn sie wissen wann der Konflikt war, wie groß die Konfliktmasse war, so lange dauert die Heilungsphase. Das ist ein ganz anderer Moment wie in der Schulmedizin. Da diagnostiziert man dem Patienten in der Heilungsphase Krebs. Und dann hat er seinen nächsten Konflikt.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:24:35
Thema	1. Biologisches Naturgesetz > Beschreibt die Ursache. / "Gilt als allgemein anerkannt"

Und Dr. Hamer ist es gelungen mit fünf Naturgesetzen die komplette Medizin zu beschreiben. Und das erste Gesetz beschreibt eben die Ursache. Jedes Sonderprogramm startet mit einem biologischen Konfliktschock - hoch akut, isolativ, am falschen Fuß erwischt.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:24:53
Thema	3. Biologisches Naturgesetz • Althirngesteuerte SBSe machen Zell+ • Neuhirngesteuerte SBSe machen Zell- bzw. Funktionsausfall > Gilt beinahe als "allgemein anerkannt".

Und unser Vegetativum schaltet sofort um auf Dauerstress, hier beginnt die Therapie der Natur. Und habe ich da einen Brockenkonflikt, habe ich den Hamerschen Herd im Stammhirn - ich reagiere mit Zellvermehrung vom Drüsengewebe.

Habe ich da eine Verunstaltung - habe den Hamerschen Herd im Kleinhirn und ich reagiere mit Zellvermehrung vom drüsenähnlichen Gewebe.

Habe ich einen Selbstwerteinbruch - habe den Hamerschen Herd im Marklager. Ich reagiere mit Zellminus beim Bindegewebe.

Habe ich einen Trennungs- oder Revierkonflikt - habe den Hamerschen Herd in der Gehirnrinde. Ich reagiere mit Zellminus beim Plattenepithel oder mit Funktionsausfall.

Und zwar so lange bis das Problem gelöst ist. Und Achtung, zu Naturgesetzen gibt es keine Alternativen. Warum nicht? Weil ein Naturgesetz Ausdruck des Schöpfens ist, ansonsten würde es eine zweite Schöpfung geben. Aber zu unserer Schöpfung gibt es keine Alternative und ich kann mich nur nach der Decke strecken. Und wenn ich dagegen agieren möchte, leide ich.

Und wenn ich jetzt dem Patienten, nur den Tumor wegschneide, aber die Ursache nicht löse, bleibt er im Dauerstress. Er isst nicht, er schläft nicht, er magert ab, er zehrt aus. Und ich muss schaffen, dass er den Konflikt löst.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:26:14
Thema	5. Biologisches Naturgesetz > Stellt die Therapie auf den Kopf

Und meist ist in der aktiven Phase die Therapie der Natur - entweder durch Zellvermehrung eine Funktionsverstärkung oder durch Zellschwund eine Funktionsverstärkung. Manchmal ist der Funktionsausfall der Sinn, gerade bei der Luxusgruppe habe ich den biologischen Sinn erst am Ende der Heilung, aber dafür gleich ein Leben lang.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:26:36
Thema	2. Biologisches Naturgesetz <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibt die Lösung > "Gilt als "allgemein anerkannt". <p style="text-align: center;">»————«</p> 2. Biologisches Naturgesetz > Krisen: Sterben tut man hier!!!

Und das Symptom hilft mir, die Ursache zu lösen. Das ist die Therapie der Natur. Der Magentumor, der Brustkrebs, das ist die Therapie der Natur und das muss man auch verstehen lernen. Und dreht sich jetzt die Erde um die Sonne oder die Sonne um die Erde? Der Paradigmenwechsel. Muss ich mich jetzt um den Brustkrebs kümmern oder muss ich mich um das kranke Kind kümmern?

Und mit der Konfliktlösung stoppt die Zellvermehrung, stoppt der Zellschwund, kehrt die Funktion wieder. Also das erste Gesetz beschreibt die Ursache, das zweite die Lösung. Und gilt als allgemein anerkannt, das ist ja die Frechheit, 2016 hat die Universität Düsseldorf ein Gutachten in Auftrag der Ärztekammer erstellt. Und der Gutachter schreibt, die ersten beiden Naturgesetze gelten als allgemein anerkannt.

Es gibt nichts Wichtigeres als zu wissen, woher kommt es und was muss ich tun damit es verschwindet. Und dieses Wissen hält dieses System in dem wir da leben uns vor. Und das ist einfach nicht nur eine Sauerei, das ist ein Verbrechen, ein Verbrechen gegen uns. Und wir spielen da mit, wir durchschauen das nicht. Und wir lassen mit uns machen.

Und erst jetzt kommt der Patient in die Erholungsphase, bisher zehrte er vor seinen Kraftreserven, jetzt in der Heilungsphase da wird geschlafen, gefuttert und solange ich aktiv war, solange bin ich in der Heilung. Wenn ich eine Stunde aktiv bin, bin ich eine Stunde in der Heilung. Wenn ich einen Tag aktiv bin, bin ich einen Tag in der Heilung, eine Woche, dann bin ich eine Woche in der Heilung – das nennt man Grippe. Wenn ich drei Monate aktiv bin, drei Monate in der Heilung, das nennt man dann Krebs. Egal bei welchem Programm. Und es hängt viel davon ab, wie lange ich brauche, um mit dem Problem fertig zu werden.

Und in der Heilung wird alles unter Schwellung repariert. Im Hirn war der Hamersche Herd bisher schießscheibenförmig, jetzt wird Ödem eingelagert. Und es wird alles unter Schwellung tuberkulös abgebaut oder unter Schwellung wieder aufgefüllt. Und die Schwellungen werden mehr und mehr, die Schmerzen werden mehr und mehr, ich habe heiße Hände, kochend heiße Hände, Fieber und mir geht es schlimmer, schlimmer, schlimmer.

Und um das in die Vagotonie fallen zu stoppen, hat die Natur die Krisen eingebaut. Die Krise hat die Aufgabe, das Ruder wieder Richtung Gesundheit zu steuern. Und sämtliche Krisen sind Hirnsymptome. Die imposanten sind von der Gehirnrinde, Plattenepithel, da haben wir die Absence, also beim Magengeschwür, da haben wir

die Absence, da haben wir die Epilepsie, da haben wir die Migräne, da haben wir den Herzinfarkt, die Lungenembolie.

Aber ansonsten sämtliche Krisen verlaufen mit Engstellung der Gefäße, kalter Schweiß. Sämtliche Krisen kommen immer in der tiefsten Entspannung, nie im Stress. Und abhängig von der Konfliktmasse kann das ein Sekundenpick sein, das muss man nicht immer bemerken, kann aber durchaus mehrere Tage dauern.

Und dieses Engstellen der Gefäße stoppt das Ödem im Hirn, stoppt die Schwellung auf der Organebene und presst es aus. Mit Beginn der Krise beginnt die Harnflutphase, da muss man oft auffallend häufig auf die Toilette. Und die Krise selber erleben sie alle.

Der kritische Punkt liegt nach der Krise und zwar hier ...(auf Folie andeutend)..., also der Herzinfarktpatient zum Beispiel - den Herzinfarkt erlebt er, und die Frage ist, wenn er wieder zurückfällt in die Vagotonie, schafft er die Kurve zurück in die Gesundheit? Oder war die Konfliktmasse zu groß, sterben tut man hier ...(auf Folie andeutend)... Und die früheren Ärzte sagten an der Stelle hier circa, jetzt ist er über den Berg, also die Krise war der Berg. Und dann gehen die Schwellungen zurück und ich bin dann am Ende der Heilung wieder gesund, ich habe wieder meinen normalen Tag-Nacht-Rhythmus.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:30:38
Thema	4. Biologisches Naturgesetz <ul style="list-style-type: none">• Althirngesteuerte Tumore werden tuberkulös abgeräumt• Neuhirngesteuerte Nekrosen, Ulcera werden aufgefüllt > Viren ? > Bakterien > Pilzbakterien > Pilze + Bakterien

Und in der Heilungsphase schaltet mein Hirn die Chirurgen an. Die Pilze und Pilzbakterien räumen den Magentumor oder das Mammakarzinom tuberkulös verkäsend ab. Die Bakterien füllen die Nekrosen im Knochen, in der Sehne, unter Schwellung wieder auf. Und das Plattenepithel wird auch unter Schwellung repariert, aber ohne Mikroben, die Viren gibt es gar nicht.

Und weil die Mikrobe von sich aus nichts tut, wir haben ja immer die Mikroben in uns und an uns und um uns. Arbeiten tun sie aber nur auf meinem Befehl, der heißt Konfliktlösung. Und der Pasteur, von dem stammt ja die Mikroben Phobie, der sagte, der Mensch ist gesund, wenn er keine Mikroben hat, krank, wenn er welche hat. Und am Sterbebett hatte er Hosenflattern um sein Seelenheil und sagte, die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles.

Und schauen sie mal, eine Stunde zuvor hatten sie kalte Hände, dann haben sie einen Konflikt gelöst, eine Stunde später haben sie kochend heiße Hände und wer hat denn das Milieu geändert? Sie selber. Niemand war bei ihrem Konflikt dabei, verraten können nur sie ihn selbst. Niemand kann Ihnen das Problem mit der Schwiegermutter lösen. Man kann Ihnen einen Tipp geben, einen Rat geben, aber umsetzen müssen sie es selber. Und niemand kann sie heile machen, das können sie auch nur selber. Und wenn sie das nicht verstanden haben, hilft Ihnen der beste Therapeut überhaupt nichts.

Und deshalb ist meine Zielgruppe der Interessierte. Und sie haben im Laufe der Zeit so viele Gelegenheiten zu prüfen, stimmt das oder stimmt das nicht, dass sie im Fall des Falles gar nicht mehr überlegen müssen. Und so können sie sich selbst schützen, durch Wissen, nicht durch Glauben. Vom Glauben kann man leicht abfallen. Wir müssen es verstanden haben.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:32:33
Thema	Schienen >Alles was chronisch verläuft, läuft über SCHIENEN (Allergie) • Hauptschiene • Geruch • Geschmack • Situation • Person • Geräusch • ...

Und alles was chronisch verläuft, läuft über Schienen. Die Schiene - die Allergie, ist nichts anderes als ein Frühwarnsystem, so eine Art Echolot. Also schauen Sie mal einem Menschen ins Gesicht der einen Schock hat, in dem Moment entsteht der Hamersche Herd. Und da hat uns die Natur einen Mechanismus mitgegeben, unser Hirn macht wie ein Fotoapparat knips. Alles das, was mich da gerade beschäftigt, wird abgespeichert, sämtliche Sinneseindrücke.

Also wenn ich da einen unverdaulichen Ärger habe mit der Schwiegermutter, speichert sich mein Hirn die Schwiegermutter mit ab. Und sollte ich jetzt wieder einmal zur Schwiegermutter kommen, warnt mich mein Hirn, pass auf, damals war es komplett gleich, die Schwiegermutter, zack und ich habe schon ein Rezidiv. Und ohne dass die drei Kriterien erfüllt sein müssen.

Ich kann sogar allein durch einen Traum ein Rezidiv erleiden. Im Traum bin ich live dabei. Und Rezidiv heißt natürlich auf allen drei Ebenen. Auf der Psyche habe ich wieder Zwangsgedanken, auf der Hirnebene den Hamerschen Herd wieder schießscheibenförmig, auf der Organebene machen die Programme wieder Zellvermehrung, Zellschwund, Funktionsausfall, solange bis halt die Schwiegermutter wieder aus meinem Kopf ist.

Dann komme ich in die Heilungsphase, jetzt muss die Konfliktmasse wieder tuberkulös abgebaut werden oder die Löcher wieder aufgefüllt werden, ich habe wieder meine Krisen und am Ende der Heilung bin ich wieder gesund. Solange bis ich wieder auf die Schwiegermutter treffe und so hat man sein nächstes Rezidiv.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:34:10
Thema	Konfliktverläufe <ul style="list-style-type: none">• Einzyklischer Konfliktverlauf• Polyzyklischer Konfliktverlauf• Hängende Heilung• Hängend aktiv

Und ein Konflikt ist dann gelöst, wenn es nicht mehr passieren kann oder wenn ich darüber lachen kann. Also wenn der Blitz die Schwiegermutter trifft, ist die Sache erledigt. Und dann komme ich in die Heilungsphase und am Ende der Heilung bin ich gesund und ich habe es nie wieder, weil die Schwiegermutter liegt am Friedhof.

Oder wenn ich darüber lachen kann. Also wenn ich mich mit der Schwiegermutter aussprechen kann, so dass wir gute Freunde werden und dass wir irgendwann mal über den blöden Ärgerkonflikt lachen können, das ist ein untrügliches Zeichen. Der Konflikt ist gegessen.

Also Sie sehen schon, es gibt auch für Konflikte oft mehrere Lösungsmöglichkeiten. Und solange ich aber nicht darüber lachen kann, solange wirkt dieses Frühwarnsystem. Und das ist wie gesagt wie so ein Radar, so piep piep piep, Achtung damals war es komplett gleich. Und jetzt hängt es halt davon ab, wie oft träume ich von der Schwiegermutter oder wie oft kommt die auf Besuch.

Einmal im Monat oder wohnt die Schwiegermutter die Straße vis-a-vis. Dann komme ich in eine sogenannte hängende Heilung. Ich habe einen Patienten von mir, der hat mit dem Sonderprogramm nur die Heilungsphasen-Symptome über Jahre, über Jahrzehnte. Oder wenn die Schwiegermutter bei mir zu Hause wohnt, dann komme ich von der Schwiegermutter nicht runter. Und ich habe einen Patienten vor mir, der hat mit dem Sonderprogramm nur die aktiven Symptome.

Und die Ursache ist aber immer nur der Schock mit der Schwiegermutter, der Rest ist die Schiene. Ich reagiere jetzt allergisch auf die Schwiegermutter. Also alles was chronisch verläuft, läuft über die Schiene.

Egal wie man das nennt, ob man das Allergie nennt oder ob man das Gastritis nennt oder ob man das Epilepsie nennt oder Diabetes. Die Ursache ist der Schock, der Rest ist die Schiene. Und wir müssen zum Konflikt auch immer die Schienen finden. Es muss einen Grund haben, warum der aus einer hängenden Heilung nicht rauskommt.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:36:11
Thema	Händigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Linkshänder: Mutter/Kind-Seite = rechts / Partner-Seite = links • Rechtshänder: Partner-Seite = rechts / Mutter/Kind-Seite = links

So und die Partner und Mutter/Kind-Seite kann man bestimmen durch einen Klatschtest. Die bewegende Hand ist die Partnerhand. Also beim Rechtshänder - der klatscht mit der Rechten in die Linke, so ist rechts die Partner- und links die Mutter/Kind-Seite. Und beim Linkshänder umgekehrt.

So meine Damen und Herren, das war einmal die Grundlagenwiederholung. Wie gesagt, das muss sitzen, wenn das nicht sitzt, nur mit der Diagnosetabelle fangen sie nicht viel an. Was ist zum Beispiel ein „hässlich-halbgenitaler Konflikt“. Oder was ist ein Riechbrocken oder ein Sehbrocken. Da fangen sie wenig damit an, Sie müssen die Grundlagen verstanden haben und dann ist natürlich die Diagnosetabelle unabdingbar.

Also ich empfehle dem Einsteiger das Grundlagenbuch, mein Studentenmädchen und in der Folge dann die Diagnosetabelle. Und natürlich ist nicht schlecht so einen Einführungsvortrag oder so einen Studienkreis mal belegt zu haben. Und wenn Sie Fragen haben, ich möchte Sie dazu ermutigen, schreiben Sie im Chat. Ich kann Sie auch durchstellen, so können wir plaudern, das ist vielleicht einfacher.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:37:11
Thema	Magen »-----« Magen-Ca

siehe Bilder!

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:37:52
Thema	Rechts rein - links raus

So, beginnen wir mit dem Magen. Diese Grafik vom Magen haben Sie auf der Diagnostetabelle und da sehen Sie schon, die Organe sind oft zusammengebastelt aus mehreren Gewebstypen. Also die große Kurvatur vom Magen ist gelb - Drüsengewebe und die kleine Kurvatur ist Plattenepithel - das Magengeschwür.

Und wir haben bei diesem Drüsengewebe folgende Prinzipien. Und zwar es gibt einen blumenkohlartigen Tumor und einen flachwachsenden Tumor. Blumenkohlartig, da geht es immer darum mehr Schleim, damit der Brocken besser rein- oder rausflutscht, also sekretorisch. Oder mehr Verdauungssäfte, um den festsitzenden Brocken abzdauen.

Und bei flachwachsend, da geht es darum besser schmecken zu können oder besser aufnehmen zu können - resorptiv. Also dieses Prinzip finden wir oft auch beim Magen. Und da habe ich auch ein schönes Beispiel, wo man das leicht verstehen kann.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:38:40
Thema	<p>DHS > Konflikt, den Brocken nicht verdauen können: „Es liegt mir im Magen“! Ärger mit Familienangehörigen. Oft bei Erbgemeinschaft oder Aktiengesellschaft, bei der jemand seinen Anteil nicht herausziehen, d.h. nicht endgültig verdauen kann. »————«</p> <p>Ausdrucksweise > Das liegt mir im Magen. / Das habe ich immer noch nicht verdaut. / Jemand konnte etwas nicht verknusen. »————«</p> <p>Aktive Phase > Kompakte bis kindskopfgröße blumenkohlartig wachsende Adeno-Ca der sekretorischen Qualität, sowie flachwachsendes Adeno-Ca der resorptiven Qualität (sog. tumoröse Magenwandverdickung). »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Vermehrung der Zellen vom sekretorischen Typ zur vermehrten Produktion von Magensaft, um einen Brocken besser zu verdauen.</p>

Also der Magen hat den Konflikt den Brocken nicht verdauen können, „es liegt mir im Magen“. Und natürlich das konfliktträchtigste Umfeld ist die Familie, also der Arbeitsplatz, der Freundeskreis, die Nachbarschaft. Mit der Merkel haben sie keinen Konflikt. Da haben sie vielleicht ein psychologisches Problem, aber keinen biologischen Konflikt. Mit der Merkel haben sie nichts zu schaffen. Aber mit dem Chef, mit der Schwiegermutter, da haben Sie zu schaffen.

Und jetzt gibt es eben die zwei Möglichkeiten. Entweder blumenkohlartig, also da möchte ich den feststehenden Brocken wegbekommen oder flachwachsend - also ich möchte den Brocken besser aufnehmen können. Die zwei. Also es ist im Konfliktinhalt ein Nuancenunterschied. Und das Ganze nachzuplappern, so wie ich das mache - ich habe da nichts entdeckt, ich plappere nur das nach was Dr. Hamer entdeckt hat. Das ist ja nicht so schwer. Aber das zu entdecken, das ist ja, also ich staune immer wieder.

Und es gibt eben den blumenkohlartigen Magentumor oder den flachwachsenden Magentumor. Und der Sinn ist immer die Zellvermehrung, also entweder sekretorisch - abdauen oder flachwachsend - resorptiv besser aufnehmen zu können.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:40:13
Thema	<p>Heilungsphase > Tuberkulös nekrotisierender Abbau des Tumors. Die Pilze und Pilzbakterien (Mykobakterien, Tbc) sind säurefest, deshalb können sie auch im Magen tätig werden, verkäsen. Auch schlichte Einkapselung des Tumors möglich, der dann (längster Nachweis) 40 Jahre lang beschwerdefrei sein kann.</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Krise > Zentralisation</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Restzustand > Renormalisierung</p>

Und in der Heilung da haben wir auch zwei Prinzipien in der gelben Gruppe, entweder mit Mikroben, dann wird es tuberkulös abgebaut und am Ende der Heilung ist der Tumor futsch, was biologisch richtig wäre. Oder unbiologische Heilung ohne Mikroben. Dann bleibt der Tumor.

Und ohne Mikroben, das geht quasi nur durch Überhygiene. Also wenn man beobachtet, wenn ein Kleinkind welches unbeaufsichtigt durch den Garten krabbelt, das Kind schiebt sich alles Mögliche in den Mund. Und das ist notwendig, damit wir Menschen mit den Mikroben, die es hier gibt, bekannt werden.

Die Mikroben, das sind fremde Lebewesen. Wir haben ja Billionen, wir haben anderthalb, zwei Kilo Mikroben, fremde Lebewesen in uns und an uns. Und die brauchen wir und wenn wir die nicht haben, dann sind wir sterbenskrank.

Und wenn jetzt aber die Mutter das Kind hindert, dann wächst das Kind auf in Überhygiene und dann hat das Kind keine Mikroben und das ist nicht gut. Und dann bleiben die Tumore und das ist nicht gut. Das ist dann unbiologisch. Und hier, das ist von einem Kaninchen ein Magen ... (auf Bild deutend)... und da sieht man schön dieses tuberkulös verkäsend, nekrotisierend, zerfallend. Da in der Mitte drin ist der Tumor, der schwarze Pfeil zeigt da rein. Und da sieht man schön, es beginnt auch immer von innen her - der Tumor zu zerfallen. Natürlich nur in einer Heilungsphase, in der aktiven Phase zerfällt gar nichts. Und das beginnt immer von innen her und die Wand nach außen wird dünner, dünner und das Kaninchen hat da irgendeinen Brocken, einen unverdaulichen Brocken nicht abauen können, beziehungsweise lösen können. Das ist eine Heilungsphase, ein Foto von einer Heilungsphase. Allerdings, das Kaninchen ist tot. Das war mal ein Kaninchen.

Und auch schlichte Einkapselung des Tumors ist möglich, der dann - längster Nachweis 40 Jahre lang - beschwerdefrei sein kann, das gibt es auch, aber das ist unbiologisch und nicht normal in der Natur.

Die Krise ist in der gelben Gruppe immer eine Stammhirnkrise. Also wie gesagt, in der gelben Gruppe Magen-Darm-Trakt. Wir haben auch die Schilddrüse, die Ohrspeicheldrüse und so weiter, das Mittelohr und die Krise, man ist kalt,

unauffällig. Der Patient fühlt sich kalt wenn man ihn anfasst, er ist auch kalt, aber er krampft nicht, er fällt nicht um, gar nichts.

Und am Ende der Heilung haben wir wieder unseren normalen Tag-Nacht-Rhythmus und das Symptom ist weg in der Regel oder es bleibt - ohne Mikroben.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:43:17
Thema	Magen-Ca > Re Mann 40 Jahre / Kampf mit Schwiegermutter ... Mit Messer und Polizei

Und das Magen-Karzinom, also in der aktiven Phase haben wir Zellvermehrung und jetzt wird der Magentumor größer, größer und Achtung, ewig Zeit habe ich nicht, weil ich zehre ja auch aus. Ich zehre ja von meinen Kraftreserven, ich habe wenig Appetit und der Tumor kann ja auch irgendwann einmal mechanische Probleme bereiten.

Also der hat sich da einen Kampf geliefert mit dem Schwiegervater, mit Messer und Polizei und das war sein unverdaulicher Brocken, das lag ihm im Magen und er wollte sich mit dem Schwiegervater aussöhnen, aber der war unversöhnlich und irgendwann kam es einmal zu einer schulmedizinischen Diagnose Magenkrebs und man hat ihn mit Chemo - man hat ihn nicht operiert, merkwürdigerweise - aber mit Chemo und schlussendlich dann mit Morphinum eingeschläfert und die Ursache war der Kampf mit dem Schwiegervater.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:44:14
Thema	Magenwandverdickung > Frau / Wohnortwechsel stagnierte • Spontanheilung 2002

Also das war blumenkohlartig, das ist der, „es liegt im Magen, ich kriege den Brocken nicht durch“. Jetzt, ich habe den Brocken, ich kann ihn nur nicht aufnehmen und dann ist es flachwachsend und ein schöner, ich denke leicht verständlicher Fall.

Diese Frau schreibt, also ich schreibe über diese Frau, so ist es. Eine Frau lebte seit drei Jahren getrennt gemeinsam mit ihrem 20-jährigen Sohn. Sie lernte einen neuen Mann kennen und man beschloss, sie werde zu ihm ziehen, 100 Kilometer weiter. Das Problem aber war, der Sohn steckte noch in einer Ausbildung und konnte unmöglich mit umziehen und das war ihr Konflikt. Der Umzug war beschlossene Sache, konnte aber nicht realisiert werden. Also der Umzug-Brocken, das ist jetzt der Brockenkonflikt, steckte somit fest in ihren Magen bzw. sie hat den Brocken, sie besitzt den Brocken, nur kann sie ihn nicht umsetzen.

Es bildete sich bei ihr eine flachwachsende Magenwandverdickung. Die Lösung, man besorgte dem Sohn eine kleine Wohnung. Alt genug war er ja, um alleine zu leben. In der Heilungsphase bekam sie fürchterliche Magenschmerzen und ließ sich untersuchen. Ich zitiere aus dem Operationsbericht. Es handelt sich bei der Patientin um eine familiär vorbelastete Karzinompatientin.

(Helmut) Also das können Sie einmal komplett vergessen. Eine Vererbung, ein Krebs kann man nicht vererben. Das ist Unsinn.

Der Uterus wurde wegen einer bösartigen Neubildung entfernt mit Fixation des Ovars im großen Becken.

(Helmut) Also die hatte schon einmal Krebs und das ist jetzt dann die Metastase. Und das ist auch ein Blödsinn. Eine Metastase ist nichts anderes als ein Folgekonflikt. Ein eigenes Krebsgeschehen setzt einen eigenen Konflikt voraus, einen eigenen Hamerschen Herd und so weiter. Mit Kribbel-Krabbelzellen hat das nichts zu tun.

Wegen Oberbauchbeschwerden wurde die Patientin gastroskopiert, wobei sich der Verdacht auf einen kleinen benignen präpylorischen Magentumor ergab. Daraufhin wurde ein CT durchgeführt, das eine lang gestreckte Verdickung der Magen hinterwand ergab mit Verdacht auf Vorliegen eines Sarkoms. Als sie schlussendlich unterm Messer lag, fanden die Ärzte überhaupt nichts mehr und nähten sie wieder zu. Magenwandverdickung flachwachsend hat sich spontan zurückgebildet. Man sprach auch von einer Spontanheilung. Die Patientin ist heute

2013 völlig gesund.

(Helmut) Also das Ganze spielt vor über zehn Jahren und eine Spontanheilung ist ja definiert als Heilung ohne therapeutisches Zutun, als Heilung aus eigener Kraft. Und wie hat diese Patientin es geschafft die Ursache zu lösen, ihren Konflikt zu lösen?

Der Konflikt war der Umzug, den sie nicht umsetzen hat können. In der aktiven Phase entstand dieser flachwachsende Magentumor, der ihr helfen sollte, es besser aufnehmen zu können. Und wir haben in der aktiven Phase Zwangsgedanken. Wir träumen unsere Konflikte. Unser Hirn sucht eine Lösung für das Problem und die Lösung war dann die Wohnung für den Sohn. Und jetzt stoppte dann - jetzt konnte sie umziehen - und jetzt stoppte das Programm. Die Ursache war ja gelöst und in der Heilung wird es tuberkulös abgebaut. Meistens kommen die Patienten in einer Heilungsphase, die Heilungsphasen-Symptome, 90 Prozent der Patienten kommen in einer Heilung. Aber der Schulmediziner unterscheidet nicht zwischen aktiv und Heilung. Der sieht einfach die Zellvermehrung, ob das abgebaut wird oder nicht, ist ihm wurscht. Und du hast die Krebsdiagnose.

Ja, die Frage aus dem Chat: wieso hatte diese Frau in der Heilungsphase Schmerzen?

Antwort Helmut: Also wir haben ja, ich vermute einmal, wir haben auch wie beim Darm, vielleicht die Peristaltik, die Kolik. Also in der Heilung der Durchfall oder die Kolik ist ja Heilungsphasen-Symptom. Also ich weiß jetzt nicht, gibt es glatte Muskulatur am Magen oder nicht, weiß ich nicht. Aber auch die Mittelohrentzündung ist ja gelbe Gruppe, tuberkulöser Abbau, das tut weh. Und was haben wir noch, was schmerzt in der gelben Gruppe? Also Prostata in der Heilung, wüsste ich jetzt nicht, ob es weh tut, glaube ich nicht. Magen, also der Darm, wegen der Kolik, wegen der Peristaltik. Aber das Mittelohr, auch die Angina, die Mandeln, das tut ja weh in der Heilung. Ja, tuberkulöser Abbau, das ist ja bekannt, dass das weh tut. Oder auch, das Urauge, das Becherauge, gelbe Gruppe, was der Schulmediziner Aderhautmelanom nennt, das tut auch weh. Und jedenfalls in der Heilungsphase hat, schreibt sie da Schmerzen. Wir sehen das dann noch bei der kleinen Krümmung, da hat man typischerweise in der aktiven Phase die Schmerzen, das Magengeschwür.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:50:11
Thema	Magen-Ca bei Katze > Katze / Muss vegetarisch leben • Eine Katzenbesitzerin ruft an, ihre Katze hätte einen Magentumor, was hier die Ursache sei. Ich sagte, man müsse sich nun in diese Katze versetzen können. Sie habe einen aktiven „Es-liegt-mir-im-Magen-Konflikt“. Es könne aber auch ein echter Nahrungsbrocken-Konflikt sein, der da unverdaulich empfunden wird. Die Besitzerin entgegnete, an der Nahrung könne es nicht liegen, da die Katze vegetarisch lebe.

Eine Katzenbesitzerin ruft mich an, ihre Katze hat einen Magentumor, also kein Loch in der Magenwand, das wäre rote Gruppe, sondern ein Karzinom. Und was da die Ursache sei, sag ich, jetzt müsste man sich in eine Katze versetzen - ein unverdaulicher Brocken.

Sag ich, aber es könnte auch beim Tier sehr oft ein realer Nahrungsbrocken sein, das Tier psychologisiert ja nicht so. Und vielleicht liegt es am Futter, sagt sie, nein, am Futter kann es überhaupt nicht liegen, weil die Katze ist vegan.

Statt einer Maus kriegt die Katze ein Salatblatt. Und das ist natürlich für eine Katze ..., eine Katze ist kein Vegetarier. Und jetzt liegt da das Salatblatt unverdaulich im Magen und das Programm hilft der Katze das Unverdauliche abzdauen. Also oft bräuchten die Tierbesitzer einen Therapeuten. Also blöder geht es wirklich nicht mehr.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:51:22
Thema	Waiblinger Kreiszeitung - 15.03.2005 > 25-Kilo-Tumor im Bauch eines Briten entdeckt

25 Kilo Tumor im Bauch eines Briten entdeckt, dem hat man zehn Jahre lang, hat man ihm erklärt, die Ärzte, er soll endlich einmal abnehmen. Und in Wirklichkeit hat er einen 25 Kilo Magentumor gehabt. Ja, es wurde der bösartige aber langsam wachsende Tumor entdeckt. Und zehn Jahre lang.

Und in der Schulmedizin heißt es, wenn sie sich nicht therapieren lassen, sind sie in drei Monaten tot. Ha, ha, ha. Das Geschäft mit der Angst. Die malen einem den Teufel an die Wand und bieten die Lösung. Primitiver geht es wirklich nicht mehr.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:52:10
Thema	Magen »————« Magenschleimhaut »————« Schlund-Schleimhaut-Schema »————« Hirnrelais

Die kleine Krümmung vom Magen. Das Loch in der Magenwand, da hat man früher erklärt, das käme von der Magensäure. Und wo müssten dann die häufigsten Löcher in der Magenwand sein? Natürlich am Boden. Aber da gibt es nie Löcher, immer nur an der kleinen Krümmung. Und jetzt meint man ja, das wäre der *Helicobacter pylori* - Bakterium. Und das ist halt Schulmedizin.

Und wir sind da beim sogenannten Schlund-Schleimhaut-Schema. Also beim Plattenepithel haben wir auch zwei Prinzipien. Plattenepithel ulzeriert in der aktiven Phase und wird unter Schwellung repariert in der Heilung. Das ist immer gleich.

Der Unterschied ist, das sogenannte Äußere-Haut-Schema, da gehört auch Blase, Gebärmuttermund, das Rektum, die Hämorrhoiden dazu, das schmerzt in der Heilung. Während das sogenannte Schlund-Schleimhaut-Schema, da haben wir das Zwölffingerdarmgeschwür, das Magengeschwür, wir haben Angina pectoris, wir haben die Knochenhaut, wir haben Karies. Das schmerzt in der aktiven Phase. Und wenn die aktive Phase schmerzt, schmerzt auch die Krise. Also die Magenepilepsie, das besprechen wir noch gleich, das schmerzt, das tut weh.

Ansonsten bei der äußeren Haut, die Krise, bei der Neurodermitis, die Krise ist taub, weil die aktive Phase taub ist. Beim äußeren Hautschema schmerzt nur die Heilung.

Und wir sind da im Revierbereich und da spielt die Hormonlage eine wesentliche Rolle und die Händigkeit. Wir haben rechts den männlichen Revierbereich und links den weiblichen Revierbereich. Das ist bei Mann und Frau gleich. Das männliche Prinzip, der Mann geht in die Offensive, das weibliche Prinzip, die Frau geht in die Defensive. Der Mann ist Jäger, die Frau ist Sammler. Und männlich haben wir den Revierärger - der Rivale steht in meinem Revier oder der Inhalt geht fremd, wenn die Frau fremd geht. Oder Streit ums Geld oder wenn ich mich über mich selbst ärgere.

Und weiblich - der Identitätskonflikt. Also wenn ich zur Frau sage, du weißt ja nicht einmal wer dein Vater ist! Wer bin ich? Oder man könnte auch ganz gut drüber schreiben, Entscheidungskonflikte. Wie entscheide ich mich bloß? Kaufen ich mir das grüne Kleid oder das blaue Kleid? Das sind Probleme, die kann der Mann nur schwer nachvollziehen. Und wenn jetzt sagen wir der Rechtshänder - also die Händigkeit spielt auch eine wesentliche Rolle - wenn der Rechtshänder einen

Revierärger hat, für die Rechtshänder stimmt die Landkarte. Der hat den Hamerschen Herd im Magen.

Ist der Linkshänder - die Linkshänder haben den Rösselsprung - der Linkshänder würde mit dem Rektum reagieren. In der Heilungsphase hat der Hämorrhoiden. Und ähnlich, nur umgekehrt bei der Frau. Hat die einen Identitätskonflikt und ist rechtshändig, für die Rechtshänder stimmt die Landkarte. Die Rechtshänderin hätte es im Rektum.

Ist sie Linkshänderin, dann haben sie den Rösselsprung. Und die Linkshänderin beim selben Konflikt reagiert mit dem Magen, nicht mit dem Rektum, sondern mit dem Magen. Das erkläre ich beim Studienkreis Consecutio genauer. Der erste, der zweite, der dritte, vierte Konflikt im Revierbereich. Da gibt es Regeln.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:56:33
Thema	DHS > Männlicher Revierärger-Konflikt: Grenzstreitigkeits-Konflikt z.B. mit Nachbarn, Partnerin geht fremd. Weiblicher Identitäts-Konflikt: Was mach ich bloß? »————« Ausdrucksweise > Vor Ärger Gift und Galle spucken »————« Aktive Phase > Starke Schmerzen des Magen-Ulkus, oberflächlicher Substanzverlust der Magen-Schleimhaut nur entlang der kleinen Kurvatur des Magens, am Pylorus und im Bulbus Duodeni, wohin das ektodermale Plattenepithel eingewandert ist. Sodbrennen. »————« Biologischer Sinn > Ulceröse Vergrößerung des Magendurchgangs, besonders des Magenausgangs.

Die zwei Möglichkeiten haben wir. Nämlich der Revierärger oder weiblich der Identitätskonflikt.

Und in der aktiven Phase gibt es jetzt Zellminus. Das Magengeschwür, das Loch in der Magenwand. Und starke Schmerzen, Schlund-Schleimhaut-Schema. Das kann auch das Sodbrennen sein oder bezeichnet man auch als Sodbrennen.

Das kann aber auch die Krise sein. Die Krise tut auch weh. Und der Sinn ist immer die aktive Phase, die ulcerative Erweiterung, damit es besser durchgeht.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:57:17
Thema	<p>Heilungsphase > Blutende Magen-Ulcera (Bluterbrechen und schwarzer Stuhl). Keine Schmerzen und Koliken mehr. »————«</p> <p>Krise > Epileptoide Krise: starke Schmerzen + Blutung + Absence + Sodbrennen Mit quergestreifter Muskulatur: schmerzhaftes Magenkolik + Blutung + Absence »————«</p> <p>Restzustand > Renormalisierung</p>

Und in der Heilung sind die Schmerzen weg und es wird unter Schwellung repariert.

Und in der Krise habe ich die Absence wie bei allen Programmen aus der roten Gruppe. Egal ob das jetzt die Bronchien sind oder ob das der Herzinfarkt ist oder ob das die kleine Krümmung vom Magen oder die Blase ist. In der Krise habe ich die Absence. Absent, abwesend.

Und wenn dann auch die quergestreifte Muskulatur, also da gibt es auch quergestreifte muskuläre Anteile, wenn das mit reagiert, habe ich den epileptischen Krampfanfall. Und das ist die Magenepilepsie. Und das krampft und das tut weh. Also ich habe ganz starke Schmerzen, ich habe die Absence. Und wenn es blutet, also Blut ist meist eine Heilungsphase. Also Blut im Stuhl ist eine Heilungsphase, Bluthusten ist eine Heilungsphase. Das Magengeschwür blutet, speziell in der Krise. Ich kann natürlich verbluten. Und dann brauche ich eine Bluttransfusion. Da brauche ich keine Globuli, keine Ernährungsumstellung, sondern den Schulmediziner.

Und nach der Krise falle ich wieder in die Vagotonie und die Schmerzen sind weg und am Ende der Heilung ist es wieder gut. Und der Substanzdefekt - das Ulkus ist weg. Also das Ulkus ist konfliktaktiv. Wenn es heißt, der hat ein Ulkus, weiß man sofort, der Konflikt ist aktiv.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 00:59:07
Thema	Magen-Ulkus > Li Mädchen / Von Freund verlassen Sie hatte seit dem 6. Lebensjahr einen „Freund“, dem sie sich angeschlossen hatte. Von einem Tag auf den anderen wollte der plötzlich nichts mehr von ihr wissen. Sie erlitt einen Identitäts-Konflikt mit Magen-Ulkus und Depression.

Und dieses linkshändige Mädchen hatte seit dem sechsten Lebensjahr einen Freund, dem sie sich angeschlossen hat. Und von einem Tag auf den anderen wollte der von dem Mädchen nichts mehr wissen. Sie war zwölf und das Kind erlitt einen Identitätskonflikt mit Rösselsprung und hat eben mit dem Magen-Ulkus reagiert und die Linkshänder sind ja sofort depressiv.

Also das soll jetzt die Waage sein. Und die rechte männliche Seite ist mehr verschlossen, die linke weibliche ist mehr offen. Und die Linkshänderin ist mit dem ersten Konflikt depressiv. Mit dem ersten Revierkonflikt depressiv. Die primäre Psychose. Sie hat ein Magengeschwür, sie hat Schmerzen und ist depressiv.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:00:04
Thema	Magen-Ulkus + Magen-Ca > Re Mann 50 Jahre / Streit ums Haus mit Schwager • Der Schwager ist zur Hälfte auf das Haus angeschrieben. Jede Tätigkeit am Haus gehört zur Hälfte dem Schwager, bzw. er kann ins Haus nichts investieren. Depressiv (Konstellation) – kommt der Schwager auf Besuch, zieht sich der Patient zurück

Der hatte beide - Gelb und Rot am Laufen. Und zwar der Schwager ist am Haus mit angeschrieben in dem er wohnt. Und jetzt kann er nichts ins Haus investieren, weil es ja zur Hälfte dem Schwager gehört. Und der ist Rechtshänder und der Rechtshänder der ist nur in der Konstellation depressiv. Also er muss halt links irgendwo einen Konflikt haben. Dann wenn der Schwager kommt, dann betont er seinen Revierärger, wird depressiv und zieht sich zurück. Und er hatte aber auch den Tumor. Also den unverdaulichen Brocken. Er hatte beides. Das Magengeschwür und den Magentumor.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:01:01
Thema	Chronisches Bluterbrechen > Re Junge 8 Jahre / Mutter muss ins Gefängnis • Der Junge dachte, die Mutter müsse nun ins Gefängnis. Tatsächlich musste sie nur vor den Untersuchungsrichter und kam nie ins Gefängnis. Schiene: Mutter

Das ist mein ältester Sohn. Er war acht Jahre und wir mussten damals zum Untersuchungsrichter und er dachte, seine Mutter müsse ins Gefängnis. Und das war sein Revierärger. Er hat da eigentlich einen Hamerschen Herd über die Bronchien, über das Herz. Also da haben wir die Bronchien, da haben wir das Herz und da haben wir den Magen. Und das ist Revierangst, Revierverschwendung und Revierärger. Das war sein Konflikt und er hatte immer wieder Bluterbrechen. Als er dann mit 14 in die Konstellation kam, wurde er auch depressiv mit Schiene Mutter. Und er hatte immer wieder Bluterbrechen und das sah natürlich fürchterlich aus.

Das ist jetzt ein komplexer Fall, aber sein Revierärger war, also die Mutter muss ins Gefängnis, das dachte er. Und weil er das bis heute eigentlich nie gegessen hat - heute ist er 30 und jetzt ist er auch seit ein paar Jahren ausgezogen. Und schlimm war es halt, als er in die Konstellation kam und er depressiv wurde mit 14. Das war eine schlimme Zeit für ihn, aber auch für uns. Aber das hat sich Gott sei Dank eingependelt.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:02:34
Thema	Fieberkrampf + Erbrechen > Re Junge 4 Jahre / Sturz von Sitzbank • Quergestreifter muskulärer Anteil der kleinen Kurvatur – Krise kann generalisieren

Das über sich selber ärgern. Der Bub hat dann auch erbrochen in der Krise und er krampfte. Also der ist von der Bank gestürzt und hat sich erschrocken und hat dabei einen Revierärger erlitten. Er hat sich quasi über sich selber geärgert und hat einen motorischen Konflikt erlitten mit dem Bein. Und in der Krise, also gleich einmal hat er sich scheinbar beruhigt, aber in der Nacht hat er schlecht geschlafen.

Am nächsten Tag war dann die Lösung und dann verdrehte er die Augen, als er krampfte und ist blau geworden und das Bein, was er sich angeschlagen hat, krampfte.

Und dann wusste die Mutter, das muss der Konflikt gewesen sein. Der Sturz von der Bank und er hat auch erbrochen. Also Fieberkrampf. Krampf ist immer motorisch. Aber ein epileptischer Anfall geht ja nicht einher mit Fieber. Also muss dann auch was anderes mit dabei sein. Und in dem Fall war halt der Magen mit dabei und wahrscheinlich vielleicht auch noch was anderes. Fieber, das ist nur von der Muskulatur, vom Bein her oder so, hat man das nicht. Und das Erbrechen ist natürlich der Magen.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:04:00
Thema	Husten+Erbrechen > Re Junge 4 Jahre / Älterer durfte mit (Pflegefamilie) • Große Augen bei dem Kleinen: Und ich??? Mich kann sie doch auch mitnehmen!

Pflegeeltern. Es kommt die Tochter auf Besuch und die Tochter nimmt den Älteren mit auf einen Ausflug mehrere Tage. Und der Jüngere durfte nicht mit und er war total enttäuscht. Er hat dann mit Revierangst und mit Erbrechen reagiert. Also die Ziehmutter schreibt, der Bub wurde augenblicklich krank. Und sie haben dann versucht den Buben zu beruhigen, das war das erste Mal, dass er ohne älteren Bruder war.

Also Revierangst, Angst ums Revier und Revierärger, weil er nicht mit durfte. Der Bruder durfte mit, aber er durfte nicht mit. Und er kam da quasi in eine hängende Heilung solange der Bruder weg war. Also er hat erbrochen, er hatte Husten. Die Ziehmutter sagt, augenblicklich wurde der krank. Und sie haben eingeredet auf ihn, ja der kommt ja wieder und dann ist die Welt wieder in Ordnung.

Und tatsächlich war es auch so. Als dann der ältere Bruder wieder da war, war der augenblicklich wieder gesund. Also das muss so eine hängende Heilung gewesen sein.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:05:14
Thema	Tod eines Kleinkindes > Re männlich - Säugling / Tod eines Kleinkindes durch Hospitalschädigung • Erklärt von Dr. Hamer

Tja, aus der Literatur. Bei einer Impfung gegen Tetanus und Diphtherie erlitt ein männlicher, rechtshändiger Säugling im Alter von dreieinhalb Monaten einen motorischen Konflikt mit Teillähmung des rechten Armes - Konflikt etwas nicht abwehren zu können sowie einen Revier-Ärger-Konflikt mit Magen-Ulkus.

Bei der Impfung war das Kind in ein Handtuch eingedreht worden. Pfeil links oben, Hamerscher Herd für motorischen Konflikt mit Teillähmung des rechten Arms, hier gerade in Lösung. Pfeil rechts unten, Hamerscher Herd für Revier-Ärger-Konflikt mit Magen-Ulkus in PCL-Phase. Das heißt mit blutigem Erbrechen.

Also da wurde jetzt nicht parallel zur Schädelbasis, sondern so senkrecht wurden da die Aufnahmen gemacht. Dr. Hamer schreibt weiter, die inter-animalische Sprache des Gehirnbildes ist eindeutig und berät. Lasst mich frei, lasst mich zu meiner Mutter und hört auf mich zu quälen.

Als der Konflikt sich gelöst hatte, erfolgte die motorische epileptische Krise in der Heilungsphase. Das Kind wurde ins Krankenhaus eingeliefert, wo es natürlich durch die weiteren ärztlichen Maßnahmen wie Spritzen, Infusionen etc. in einen Teufelskreis weiterer Rezidive geriet. Dazwischen gab es immer kleine Lösungen mit motorisch epileptischen Krisen und Magenepilepsie auf dem Höhepunkt der Heilungsphase des Magen-Ulkus.

Schließlich entwickelte das Kind eine regelrechte Ärzteallergie, der in einen schweren Hospitalisierungsschaden mündete. Man entdeckte nämlich schließlich die zugehörigen Hamerschen Herde im Gehirn, von der Schulmedizin als Hirntumor fehlgedeutet und nahm gegen den ausdrücklichen Willen der Mutter, die sich den gesunden Menschenverstand bewahrt hatte - jedoch per Gerichtsbeschluss des Sorgerechts entzogen bekam - eine Shunt-Gehirnoperation vor. Damit hoffte man das laufende blutige Erbrechen zu beheben, was jedoch nach der Operation nur noch schlimmer wurde bzw. schlimmer werden musste. Das Kind starb schließlich mit anderthalb Jahren an Kachexie.

Wissen Sie, diese Unärzte, diese Un-Behörden nehmen uns Eltern unsere Kinder weg und malträtieren sie und du kannst nichts machen, nichts. Ich weiß nicht, ob sie Kinder haben, das müssen sie einmal miterlebt haben, wenn man vor ihren Augen ihr Kind vergewaltigt und sie können nichts tun. Da beziehe ich auch meine Energie her, die mich antreibt.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:08:16
Thema	Magen-Epilepsie > Re Mann / Der Ordonanz-Offizier und der Kadett • Erklärt von Dr. Hamer

Jetzt wirklich ein schöner Fall, auch aus der Literatur. Der Ordonanzoffizier und der Kadett. Der Patient von dem das nachfolgende Bild ist, hatte eine sogenannte Epilepsie, das heißt er bekam epileptische Krampfanfälle. Das erstaunliche war, dass er diese Anfälle nahezu regelmäßig alle vier Wochen bekam und zwar seit Herbst 1979.

Niemand konnte sich einen Vers darauf machen, sonst war er gesund. Ein maskuliner Typ, klein und drahtig, früher Offizier. Der Patient hatte einen Revier- und einen Revierärgerkonflikt mit Epilepsie. Er bekam jeden Monat ein Rezidiv, jeden Monat eine Lösung und nach dieser Conflictolyse jeweils einen epileptischen Anfall. Also der hat mit Muskulatur und mit Magen reagiert. 1979 hatte der Patient einen neuen Chef bekommen. Der Patient war älter als der neue Chef, außerdem war er im Krieg Offizier gewesen, der Chef aber nur Kadett.

Als der neue Chef kam und beide durch die Tür gehen wollten, sagte der Patient, bitte die Jugend hat Vortritt. Das war ein Affront. Der neue Chef verstand, von da ab war Krieg zwischen dem ehemaligen Offizier und jetzigen Untergebenen und dem ehemaligen Kadetten und jetzigen Chef. Jeden Monat bekam der Patient vom Chef eine neue Arbeit zugeteilt, die er schriftlich auszuarbeiten hatte. Dann knisterte die Luft nur so vor Spannung. Immer glaubte der Patient und wie sich später herausstellte nicht zu Unrecht, dass der Chef nur die Gelegenheit suchte ihn einmal hereinzulegen. Das war jedes Mal das Rezidiv. Von da ab war der Patient dann im Stress, in Sympathikotonie, besonders gegen Ende der Zeit, bevor er seine schriftliche Arbeit vortragen und mündlich begründen musste.

Den mündlichen Vortrag machte er stets brillant. Da war er wieder ganz der Ordonanzoffizier, der Chef wieder der Kadett, wenn der Patient seinen Vortrag zelebrierte und die Einwände des Chefs, des Kadetten locker ad absurdum führte. In der Nacht darauf bekam er regelmäßig einen kleinen Herzinfarkt, eine Magen-Ulkus-Epilepsie und seinen epileptischen Anfall und seltsamerweise bekam er ihn im Urlaub nie.

Also der Patient hat den Hamerschen Herd auch über die Arterien, also in der Krise hat er mit Magenepilepsie und Herzinfarkt reagiert und noch zusätzlich mit der Muskulatur. Ich verriet ihm den Namen Rumpelstilzchen, das heißt die Zusammenhänge zwischen seinen immer wiederkehrenden Revierkonfliktrezidiven und seiner regelmäßig vierwöchigen Epilepsie. Zufälligerweise wurde er kurz darauf pensioniert. Er ging zu seinem Chef und verabschiedete sich.

Da sagte der Chef, auf Wiedersehen Herr Ordonanzoffizier. Der Patient antwortete, auf Wiedersehen Herr Kadett. Er bekam darauf noch einen ganz großen, gleichsam abschließenden epileptischen Anfall, dann nie mehr einen, denn von da ab blieb der Chef für immer der Kadett. Und das ist auch ganz typisch, also wenn so ein Konflikt definitiv gelöst ist, gibt es noch eine heftige Heilung und dann ist gut.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:12:10
Thema	Magendurchbruch > Re Mann 33 Jahre / Ehefrau ging seit Jahren fremd • Es ging auf Leben und Tod

Dieser 33-Jährige schrieb, 1988 musste ich wegen eines Magendurchbruchs operiert werden. Es ging um Leben und Tod.

Die Perforation hatte circa die Größe einer Linse. Sie wurde mit einer Gaze abgedeckt und übernäht. Die Schmerzen nach dem Aufwachen waren unerträglich und ich bekam eine Morphiumspritze. In der zweiten Nacht, als ich die diensthabende Ärztin um eine Spritze bat, wies sie mich darauf hin, dass sie mir gern die Spritze gibt, aber ich solle doch wissen, dass jede Spritze die Heilung unterbricht, wenn nicht sogar verhindert.

Das gab mir zu denken und ich verzichtete ab sofort auf jedes Schmerzmittel, erlebte 24 Stunden lang die Hölle auf Erden, konnte aber in Rekordzeit die Intensivstation verlassen. Nachdem alles verheilt war, hatte ich bis heute nie wieder etwas mit dem Magen.

Mit meinem heutigen Wissen durch die Germanische ist mir klar, wodurch meine Magenprobleme aufgetreten sind. Mir wurde immer eingeredet, auch durch die Ärzte, das sei der Alkohol. Ich war damals noch abhängig, bin jetzt 20 Jahre trocken.

(Helmut) Also der muss damals 33 gewesen sein. Also mit 13 kann der nicht alkoholsüchtig sein.

Der wahre Grund aber war, dass meine damalige Frau, während ich meinen Grundwehrdienst ableisten musste, mit dem Mann einer mir nahestehen Person fremdgegangen ist. Sie hat es mir auch gleich gestanden. Ich dachte damals, einmal ist keinmal, aber ich habe mich geirrt. Nach meinen Nachforschungen habe ich genau seit dieser Zeit ständig Magenprobleme, die immer schlimmer wurden.

(Helmut) So jetzt ein kleiner Einschub. Oft ist es so, der Patient, es gibt keinen Konflikt, der zu einer Sucht führen könnte. In der Natur gibt es nicht die Möglichkeit süchtig zu werden. Aber oft ist es so, der Patient hat eine Frau, die fremd geht und wegen dem säuft er. Und irgendwann braucht er es einmal. Also das ist ganz typisch. Und wenn die Frau immer wieder fremd geht, ist das natürlich wieder ein Hinweis, die ist Nympho, die ist nymphoman oder nympho-depressiv und die kannst du nicht bekehren. Das geht nicht. So wie den Casanova, den kannst du nicht bekehren.

Er schreibt, ich schreibe ihm zurück. Das war die Schiene. Die Frau könnte ja wieder fremdgegangen sein, die Ihnen immer wieder Rezidive verursachte und die

Symptome verschlimmerte.

Er schreibt zurück, der Auslöser für den Magendurchbruch sehe ich nach einem heftigen Streit mit meiner Frau. Unser Jüngster war gerade ein halbes Jahr und wir haben beide schon vor der Geburt gewusst, ohne es uns einzugestehen, dass diese Beziehung zu Ende ist.

An dieser Stelle bitte ich Sie, Herr Pilhar, um einen Kommentar. Wieso hat hier mein Körper so heftig reagiert, dass der Magen durchlöchert wird? Das kann ich nicht nachvollziehen.

Ich antworte: ich denke es war die Krise. Es gibt auch muskuläre Anteile am Magen, die in der Krise epileptischen Krampfanfall machen, die Kolik. Und bei diesem Anfall riss das Gewebe. Das heißt dann aber, dass sie bei diesem Streit die Trennung als Lösung empfanden. War das so? Hatten sie auch eine Absence während der Krise?

Er schreibt zurück, es war tatsächlich so. Während des Streitens wurde mir plötzlich klar, dass es nur zwei Lösungen gibt. Entweder ich hänge mich auf oder ich ziehe aus. Kurz danach wurde mir schwarz vor Augen. Dann lag ich auf dem Boden und krümmte mich vor Schmerzen. Bis der Arzt kam, hatte ich mehrere kurze Aussetzer. Ich hatte das immer auf diese schrecklichen Schmerzen geschoben.

(Helmut) Und das ist natürlich die Absence, also das läuft ja synchron, die Absence und die Schmerzen.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:16:50
Thema	Gastritis > Re Frau 30 Jahre / Chaos im Büro Und ich saß mittendrin!

Die Gastritis. Diese Sekretärin schreibt, bisher bestand unser Büro aus zwei Personen und ich saß mit meiner Kollegin zusammen in einem Raum, was wunderbar funktionierte.

Vor ungefähr drei Monaten bekamen wir gleich drei neue Kollegen auf einmal und waren plötzlich zu fünft in diesem Raum. Jeder von uns stammte aus einem anderen Land und so prallten nicht nur fünf Charaktere, sondern auch Mentalitäten aufeinander.

Ab diesem Zeitpunkt war nichts mehr so wie früher. Die Küche war dreckig, die Toilette ebenfalls, das Geschirr in den Schränken nicht mehr sauber und die Arbeitszeiten wurden von den neuen Kollegen ebenfalls nicht eingehalten. Es war das Chaos und ich saß mittendrin.

Als meine Kollegin im Urlaub war, wurde alles noch viel schlimmer, da sie die Leitung des Büros inne hatte und ich sozusagen als Nicht-Chef galt. Mir stank es gewaltig, dass die Neuen sich nicht an die Spielregeln hielten, die in unserem Büro - meinem Revier - herrschten. Ich habe mich in dieser Zeit extrem oft aufgeregt und es waren ein paar Situationen, in denen ich dachte, das darf doch nicht wahr sein. Ich musste ein DHS erlitten haben, da ich ab diesem Zeitpunkt nicht mehr aufhören konnte an die allgemeine schlechte Situation zu denken und mich darüber zu ärgern.

Abends vor dem Einschlafen, was nicht mehr besonders gut funktionierte, morgens sofort nach dem Aufwachen und sogar mitten in der Nacht beim Auf-Toilette-Gehen war der Gedanke daran sofort da. Sowas nennt man wohl Zwangsdanken.

(Helmut) Genau, so schaut das Zwangsdanken aus.

Ich befand mich mehrere Wochen in diesem Zustand, bis mein Freund mir eines Abends von einem Jobangebot für mich erzählte. Nach diesem Gespräch änderte sich meine Einstellung zu diesem Thema sehr. Ich war anschließend viel gelassener und dachte mir, andere Firmen haben auch tolle Jobs. Am selben Abend war mir richtig übel und die darauffolgenden Tage wurde es schlimmer und es trat auch am Abend und nachts auf. Ich bekam Sodbrennern und bemerkte, dass ich eine Gastritis, also Magenschleimhautentzündung hatte. Ich fühlte mich sehr schlapp und müde in dieser Zeit. Nach knapp zwei Wochen wachte ich eines Nachts gegen 5 Uhr total verschwitzt auf und fühlte mich ganz furchtbar. Mir war schrecklich übel. Ich hatte Magenschmerzen und Schwindel. Ich fühlte mich zum

Sterben schlecht und danach kam noch Kopfweg dazu. War es das Ödem?

(Helmut) Unter Umständen ja.

Mir fiel recht schnell auf, dass ich mich wohl mitten in der epileptoiden Krise befand und dachte mir, gut ich bin ja eigentlich auf dem Weg der Besserung und habe es fast geschafft.

(Helmut) Sehen Sie, wie sich der psychische Moment ändert, wenn man die Zusammenhänge verstanden hat. Gerade dass man sich heute nicht freut. Ach, Gott sei Dank, es tut weh, ich bin in der Heilung. So kann man sich äußern.

Wäre mir das nicht bewusst gewesen, wäre ich an diesem Tag sicher ängstlich zum Arzt gegangen, weil es mir wirklich schlecht ging. Nach der Krise war mir ungefähr noch zwei Wochen immer wieder übel, bis ich mich wieder gesund fühlte.

(Helmut) Also wie gesagt, meiner Meinung nach gibt es kein wichtigeres Wissen als dieses.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:20:36
Thema	Gastritis + Schüttelfrost > Re Knabe 4 Jahre / Schneeanzug + Hausarrest • Bub wollte Mutter nicht folgsam sein.

Das ist ein schöner Fall. Die Mutter war gerade mit ihrem vierjährigen zu Hause angekommen. Es hat Neuschnee gegeben. Der Junge sprang aus dem Auto und wollte in der Wiese tollen. Die Mutter bestand darauf, dass er zuvor seinen Schneeanzug anziehe. Der Junge hörte mit keinem Ohr. Die Mutter wiederholte, er solle sofort herkommen und den Schneeanzug anziehen, sonst müsse er den Nachmittag am Zimmer verbringen. Der Sohn hörte mit keinem Ohr. Die Mutter ging um den Sohn zu holen. Der Sohn lief weg. Dieses Spiel ging eine Weile, bis es der Mutter reichte und sie ihre Drohung umsetzte. Der Junge musste für ein paar Stunden auf's Zimmer. Das Rumtollen im Schnee war für diesen Nachmittag nicht mehr möglich.

Gegen 22 Uhr erbrach der Junge unter viel Gejammer und hatte Schüttelfrost.

(Helmut) Das Erbrechen ist die kleine Kurvatur, Schüttelfrost ist der motorische Konflikt weil er nicht raus durfte.

Nach dem Säubern schlief er rasch wieder ein. Das Erbrechen wiederholte sich diese Nacht noch zweimal. Der Junge war eiskalt.

(Helmut) Die Krise.

Am nächsten Tag hatte er Fieber. Der aufgesuchte Arzt stellte die Diagnose Gastritis. Nach zwei Tagen Bettruhe war der Junge auch wieder gesund.

(Helmut) Solange die aktive Phase dauert, solange dauert die Heilung vielleicht ein bisschen verzögert, weil oft ist der Konflikt nur angelöst, nicht definitiv gelöst, weil die Mama böse ist und man ärgert sie wieder, bis das Ganze vergessen ist.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:22:23
Thema	Sodbrennen auf Süßes > Re Mann 70 Jahre / Freundin gesteht Seitensprung • Während Schokolade naschen ...

Das ist ein recht süßer Fall. Ein etwa 70-jähriger Europäer hat mehrere Freundinnen in Asien welche er regelmäßig besucht und auch ein wenig finanziell versorgt und sie auch so beglückt.

Eines Tages liegt er mit einer seiner jungen Freundinnen im Bett und nascht Schokolade. Treuherzig erzählt sie ihm, dass sie mit einem anderen Mann im Bett war. Dabei erlitt unser Hahn im Korb einen Revierärger mit Magenschleimhaut und der Schiene - Süßes. Ab jetzt reagierte er auf Süßigkeiten mit Sodbrennen. Er konnte nicht einmal mehr seine geliebte Marmelade zum Frühstück essen ohne Magenschmerzen.

Das ging ein paar Jahre, bis er seinen Konflikt erkannte. Diese Frau von damals spielt in seinem heutigen Leben keine Rolle mehr. Der Konflikt war also gegenstandslos und die „Schiene Süßes“ löste sich auf. Heute verträgt er wieder alle Süßigkeiten und auch seine geliebte Marmelade zum Frühstück ohne Magenschmerzen. Er sagte, es war regelrecht befreiend.

Also eine Schiene löst sich auf, wenn der Konflikt gegenstandslos ist. Aber ich muss einmal hinfinden. Ich muss mir den Konflikt aus dem Unterbewusstsein ins Bewusstsein holen. Ich kenne mich damals, ich kenne mich heute, dadurch erkenne ich den Unterschied. Damals war das für mich ein Revierärger. Heute spielt diese Frau keine Rolle mehr und dann löst sich die Schiene auf.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:24:15
Thema	Magenepilepsie bei Dackel > Li Dackelhündin / Umgetopft Erklärt von Dr. Hamer

Das ist auch ein schöner Fall. Diese Dackel-Hündin sollte wegen Magenepilepsie eingeschläfert werden. Sie ist Linkspfoterin mit Rösselsprung.

Die hat einen Identitätskonflikt erlitten. Und ein Identitätskonflikt kann auch sein, wenn man zum Beispiel umgetopft wurde. Und zwar starb ihre Besitzerin, eine alte Dame. Sie hatte ein Haus am Land. Die Hündin kam zu deren Tochter in die Stadt und die hatte da einen Kiosk. Es kam immer wieder der Bruder auf Besuch. Und den Bruder kannte die Hündin noch von früher und dachte, ah jetzt komme ich wieder zum Frauchen zurück.

Aber die kam natürlich nicht, weil die war ja gestorben, aber das war die Schiene, die Rezidive für ihre Magenepilepsie. Also der Bruder hat sie immer wieder daran erinnert. Und Dr. Hamer kam da regelmäßig am Kiosk vorbei und bekommt die Geschichte mit dem Hund mit und findet den Konflikt raus.

Und in der Germanischen Heilkunde geht es nicht nur darum, wie kann ich mir selber helfen, sondern es geht auch darum, wie kann ich dem anderen helfen. Und wenn es ein Tier ist - und die Kunst ist der weise Ratschlag, das ist die Kunst. Also der Konflikt war das Umgetopft werden.

Und jetzt muss man was tun, damit die Hündin weiß, wo sie wieder hingehört. Also ihr Platz ist der Kiosk und wie bringe ich das dem Hund bei, dass das in dem hintersten Hinterstübchen bei dem Hund ankommt.

Und Hamer's Idee war es, der Hündin immer ein Würstchen mitzubringen. Immer wenn er vorbeikam, bekam sie ein Würstchen. Und da musste die Hündin, wenn ich da sitze, kriege ich ein Würstchen. Also gehöre ich da her. Und damit war die Epilepsie, die Magenepilepsie verschwunden.

Also das ist einfach genial. Ich finde das einfach genial.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:26:35
Thema	Ganze Woche - 06.10.2005 > Er schluckte einen Bakterien-Cocktail und erhält nun den Nobel-Preis

So jetzt wieder Schulmedizin. Der hat den Nobelpreis bekommen für einen Selbstversuch von vor 20 Jahren. Vor 20 Jahren hat der ein Bakterium Cocktail geschluckt und dann ist ihm schlecht geworden. Und er hat Magenschmerzen gekriegt und dann hat er Antibiotika geschluckt und ist gesund geworden.

Und für diesen Selbstversuch hat er jetzt den Nobelpreis bekommen. Ist das lächerlich hoch 3 oder? Also der Helicobacter pylori ist quasi der Beweis, dass die Ursache dieses Bakterium sei für das Magengeschwür. Und das ist alles Blödsinn hoch 3. Das ist Aberglaube, Tyrannei, das ist Schulmedizin - Schuldmedizin.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:27:26
Thema	Speiseröhre »————« Speiseröhren-Ca »————« Rechts rein - links raus

So dann die Speiseröhre. Und bei der Speiseröhre, da haben wir die oberen zwei Drittel und das untere Drittel.

Und das Plattenepithel hat den Rachen ausgekleidet und ist runtergewandert. Nur da gibt es kein Plattenepithel und dann gibt es wieder hier das Plattenepithel ... (Bild kleine Krümmung vom Magen andeutend)... Und besprechen wir mal den gelben Anteil von der Speiseröhre.

Also das untere heißt, ich möchte einen Bockenschlund schlucken, ich kann ihn nicht schlucken. Ich möchte aber kann nicht. Bei den oberen zwei Dritteln würde heißen, ich möchte ihn ausspucken.

Das untere Drittel heißt - ich möchte ihn schlucken und die oberen zwei Drittel - ich möchte ihn ausspucken. Und da gibt es auch wieder blumenkohlartig oder flach wachsend.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:28:42
Thema	<p>DHS > Konflikt, den Brocken nicht herunterschlucken zu können. Oftmals geht es um das Haus, Auto ... Etwas, das man sich einverleiben will, aber plötzlich doch nicht kann. Man möchte den Brocken herunterschlucken, kann es aber nicht.</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Aktive Phase > Das untere Drittel macht kompaktes blumenkohlartig wachsendes Adeno-Ca der sekretorischen Qualität oder flachwachsendes Adeno-Ca der resorptiven Qualität. Auch in den oberen 2/3 gibt es bisweilen Restinseln von alter Darmschleimhaut, die dann submucöses Adeno-Ca bilden können.</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Biologischer Sinn > Sekretorischer Typ: Zellvermehrung, um einen festsitzenden Brocken abzdauen und weiter zu transportieren. Resorptiver Typ: um die Konsistenz der Speise zu prüfen (ähnlich wie im Mund).</p>

Also Konflikt den Brocken nicht herunterschlucken zu können. Etwas, das man sich einverleiben will, aber plötzlich doch nicht kann. Man möchte den Brocken herunterschlucken, kann es aber nicht.

Macht blumenkohlartig wachsendes oder flach wachsendes, also resorptiv. Da geht es darum aufzunehmen. Und das ist der Sinn, durch Zellvermehrung eine Funktionsverstärkung.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:29:14
Thema	<p>Heilungsphase > Tuberkulös-verkäsend nekrotisierender Abbau des Tumors. Die abgeheilten Restzustände werden oft als „Ösophagus-Varizen“ (Krampfadern der Speiseröhre) fehlgedeutet. Achtung: bluten oft unbemerkt.</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Krise > Zentralisation</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Restzustand > Renormalisierung</p>

Und in der Heilung ein tuberkulöser Abbau. Und das wird auch oft als Krampfadern der Speiseröhre fehlgedeutet, wenn es tuberkulös so Varizen macht. Das ist natürlich auch ..., Krampfadern ist ein Blödsinn. Das gibt es da nicht.

Die Krise ist Stammhirn - ist nicht so auffällig und am Ende der Heilung ist der Tumor abgeräumt.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:29:45
Thema	Speiseröhren-Ca > Arbeitnehmer / Meistertitel verweigert • Erklärt von Dr. Hamer

Aus der Literatur, als dieser Arbeitnehmer aus dem Urlaub zurückgekehrt, hatte sein Anlernling seinen Arbeitsplatz eingenommen. Überdies wurde ihm der versprochene Titel verweigert.

Es kam zu einem riesigen Krach mit einer Strafversetzung. Der Patient schluckte und schluckte. Dann wurde dem Patienten gekündigt. Zwei Monate später erfuhr er, die Firma stünde unmittelbar vor dem Konkurs. Das war die Lösung und er nahm rasch die mittlerweile verlorenen 20 Kilo Körpergewicht wieder zu. Also in der aktiven Phase magert man ab.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:30:28
Thema	Speiseröhren-Ca > Alkoholiker / Geklauter Schnaps • Erklärt von Dr. Hamer

Der Alkoholiker musste geklauten Schnaps wieder hergeben, den Alkohol im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr herunterschlucken können. Er hätte ihn gern geschluckt, konnte nicht schlucken.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:30:46
Thema	Speiseröhren-Ca > Bewohner / Delogierung • Die vom Patienten bewohnte Eigentumswohnung der Eltern soll nach Beschluss der Geschwister verkauft werden. Er dachte, er hätte die Wohnung!

Der wurde delogiert. Die vom Patienten bewohnte Eigentumswohnung der Eltern soll nach Beschluss der Geschwister verkauft werden. Und das war sein Speiseröhren-Karzinom. Er dachte, er hätte die Wohnung und jetzt ist die quasi weg.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:31:11
Thema	Speiseröhren-Ca > Lebenspartner / Anzügliche Email an Lebenspartnerin • Verlor 40 kg Körpergewicht / Verstarb bei OP

Jetzt ein ganz fürchterlicher, schlimmer Fall. Ich kenne das Ehepaar persönlich. Verheiratet waren sie nicht, aber sie haben durch die Germanische Heilkunde zueinander gefunden. Er war noch Studienkreisleiter und er las eine SMS auf ihrem Handy oder E-Mail von einem Bekannten, eine etwas anzügliche E-Mail oder SMS.

Das war sein Brockenkonflikt, den er nicht schlucken konnte. Er dachte, das ist ein Blödsinn. Aber es hat ihn gewurmt. Und er hat nicht darüber gesprochen. Er war etwas korpulent und es gelang ihm nie abzunehmen und plötzlich gelang es. Und er verlor ein Kilo um das nächste. Anfänglich haben sie noch jedes Kilo gefeiert, aber ein halbes Jahr später wurde es so auffällig, weil der weniger-weniger-weniger wurde. Und dann hat sie mit ihm gesprochen, da stimmt doch irgendwas.

Und dann sind sie auf diese SMS oder auf diese E-Mail zu sprechen gekommen. Und sie konnte das komplett ausräumen. Und sogar dieser Bekannte, der diese anzüglichen Zeilen schrieb, hat sich entschuldigt. Und das war die Lösung.

Und er kam in die Heilung und jetzt konnte er nicht mehr schlucken und war schlapp und müde. Und sie ist nur eine kleine Person und musste ihn pflegen. Und seine Idee war, wenn er eine Magensonde bekäme, dann müsste sie ihn nicht wecken zum Essen und müsste ihn nicht aufrichten, sondern bräuchte nur die Spritze betätigen.

Und in der tiefsten Vagotonie haben die Ärzte ihn narkotisiert und das war's, der ist quasi in der Narkose gestorben. Eine ganz schlimme Geschichte.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:33:35
Thema	Speiseröhre-Schleimhaut »-----« Schlund-Schleimhaut-Schema

So und das Ulkus, das ist jetzt das Plattenepithel. Und da sind wir auch beim Schlund-Schleimhaut-Schema. Also das schmerzt in der aktiven Phase.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:33:45
Thema	<p>DHS > Konflikt, einen Brocken nicht hinunterschlucken zu wollen, ihn wieder ausspucken zu wollen. »————«</p> <p>Ausdrucksweise > Das konnte, wollte ich nicht schlucken »————«</p> <p>Aktive Phase > Ulcera im oberen 2/3. Da das Plattenepithel hier sehr dick ist, dauert es 6-10 Monate, bis tiefe sichtbare Ulcera gastroscopisch feststellbar sind. Die Speiseröhre ist hinsichtlich der Innervation geteilt, rechts und links wird gekreuzt innerviert. Schluck-Spasmen. Funktionelle Schluckstenosen durch Hyperästhesie und Schmerzen. Meist zur Diagnose führend. »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Ulcerative Erweiterung des Durchmessers »————«</p> <p>Heilungsphase > Oft Blutung, jedoch keine Schmerzen mehr. Schwellung. Wenn die Blutung nicht zu stark ist, gibt es keine weiteren Komplikationen.</p>

Und der Konflikt, einen Brocken nicht hinunterschlucken zu wollen, ihn wieder ausspucken wollen.

Und in der aktiven Phase ulceriert es. Und Achtung, hier ist die Händigkeit entscheidend. Möchte ich betreffend Partner was nicht schlucken oder betreffend Mutter/Kind was nicht schlucken. In der gelben Gruppe hat die Händigkeit keine Bedeutung, aber in der roten.

Und das Plattenepithel ist da oben sehr stabil, sehr dick. Wenn ich da einen Knochen runterschlucke, das raspelt da runter, das muss stabil sein. Und das schmerzt in der aktiven Phase und dadurch kommt es auch oft zu Schluckproblemen. Einfach weil es weh tut in der aktiven Phase. Aber Sinn ist die ulcerative Erweiterung, damit man es besser ausspucken kann.

Und in der Heilung wird das Ganze unter Schwellung repariert. Die Schmerzen sind weg. Und in der Krise blutet es dann auch immer wieder mal.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:34:58
Thema	Syndrom > Starke Schwellung und Schluckbeschwerden (Magensonde für 2-3 Monate) »————« Krise > In der epileptoiden Krise starke Schmerzen, meist auch mit epileptischen Anfall der quergestreiften Muskulatur kombiniert. Schmerzhaftes Speiseröhren-Spasmen (tonisch-klonisch). Wenn der Patient das weiß, ist das nicht so schlimm. »————« Restzustand > Renormalisierung

Mit Syndrom kann das echt heftig werden, diese Schwellung. Und dass man sich dann mit einer Magensonde behilft. Aber da muss man aufpassen, in der Vagotonie eine Narkose, deshalb gibt es ja den Anästhesisten, der passt darauf, dass der nicht abnippelt.

Und in der Krise habe ich wieder die Absence. Ich habe ganz starke Schmerzen. Auch hier gibt es quergestreifte muskuläre Anteile, wenn das krampf, dann habe ich schmerzhaftes Spasmen. Und das beste Schmerzmittel ist immer, diese Zusammenhänge verstanden zu haben. Wenn ich das nicht weiß, dann komme ich ganz leicht in die Panik. Und das ist gerade das Verkehrte.

Und am Ende der Heilung ist das Plattenepithel wieder aufgefüllt und ich kann ganz normal wieder schlucken.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:35:57
Thema	Speiseröhren-Ca > Postbote / Der Unterschlagung verdächtigt • Erklärt von Dr. Hamer

Der Postbote, ein grundehrlicher und braver Mann stand da, sprachlos und schluckte und schluckte. Er soll ein Paket und zusätzlich 200 DM unterschlagen haben. Dafür gab es sogar einen Zeugen. Nach sechs Monaten stellte sich heraus, dass es der Zeuge selbst war.

Kurz später wurde dem Postboten Speiseröhren-Karzinom diagnostiziert. Also wie gesagt, in der Heilung die Schwellung. Übrigens diese ganzen Plattenepithel-Karzinome, das sind alles Heilungsphasen. Ob das Milchgangskarzinom ist oder Gebärmuttermund-, Hals-Karzinom oder Bronchialkarzinom. Das sind alles Heilungsphasen.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:36:43
Thema	Speiseröhren-Ca > Ältere Frau / Goldzahn verschluckt • Eine Patientin erlitt ein DHS, als sie bei einem herzhaften Biss in den Apfel ihren Goldzahn mitverschluckte.

Die hat einen Goldzahn verschluckt und sie erlitt das DHS als sie beim herzhaften Biss in den Apfel ihren Goldzahn mit verschluckte.

Also quasi nicht schlucken wollen, wieder ausspucken wollen, nicht können. Sie brauchte nur ein bisschen warten und dann kommt sie wieder raus.

VideoDatei	Sonder 025 Magen+ Speiseröhre.mp4
Minute	Min. 01:37:03
Thema	Speiseröhren-Ca > Jüngere Frau / Rausschmiss durch Schwiegereltern • Eine Patientin wurde auf dem falschen Fuß erwischt, als sie unter beleidigenden Umständen aus dem Elternhaus ihres Mannes „vor die Tür gesetzt“ worden war. Sie musste diesen Rausschmiss „schlucken“. »————« von da bis zum Schluss umfangreicher Chat!

Eine Patientin wurde auf dem falschen Fuß erwischt, als sie unter beleidigenden Umständen aus dem Elternhaus ihres Mannes vor die Tür gesetzt worden war. Sie musste diesen Rausschmiss schlucken.

(Helmut) Also möchtest nicht schlucken.

So meine Damen und Herren, wenn Sie Fragen haben, schießen Sie los. Ich bin an und für sich mit dem Stoff durch. Bin ein bisschen früher heute fertig geworden. Ich weiß gar nicht, habe ich so viele Fälle übersprungen. Weiß ich gar nicht, den einen oder anderen vielleicht. Also ich gebe Ihnen eine Minute Zeit, dass Sie Ihre Fragen ausformulieren.

Wie gesagt, ich kann sie auch durchstellen, so dass wir plaudern können. Keine Fragen? Ach, trauen Sie sich. Sie dürfen alles fragen, egal was Ihnen einfällt. Es ist ein Studienkreis. Lebhaft wird er, wenn das nicht ein Monolog ist von mir, sondern wenn ...

Frage Chat: Gibt es eine motorische Lähmungen beim Schlucken.

Antwort Helmut: Es gibt ja diese Schluckspasmen. Das kann einerseits sein, die aktive Phase beim Plattenepithel weil es weh tut, aber auch die Krise. Das kann das auch sein.

Frage aus Chat mit Bitte um Durchschaltung:

Antwort Helmut: Gerne, ich schalte Sie durch: Herr Andreas, verstehen Sie mich?

Ja, gut. Guten Abend erstmal. Es geht um mich und zwar war das so, es ist ein längerer Text von 5 Minuten. Und zwar geht es darum, ich war in Italien im Sommer bei meiner Mutter, die ist 80 Jahre alt und darüber wohnt meine Schwester. Die haben ein großes Haus und unten sind Treppen, um rauszugehen. Da haben zwei Fliesen gefehlt bzw. die waren kaputt.

Meine Schwester hat den Fliesenleger und alles versucht zu erreichen und die sollten auch dann repariert werden. Ich bin aber wieder nach Deutschland zurück, weil ich war nur drei Wochen da. Da wurde es aber nicht gemacht. Ich bin jetzt danach zwei Monate wieder nach Italien gefahren im Urlaub und bin da nicht mehr drauf gekommen. Aber ich bin dann rausgegangen und habe gesehen, diese zwei

Fliesen sind immer noch kaputt. Da habe ich mich ein bisschen so aufgeregt, geärgert, weil meine Mutter 80 ist.

Wenn die da runter geht und runterfällt mit zwei Fliesen weniger, kann es natürlich gefährlich werden. Und dadurch, zehn Minuten später, wo ich das gesehen habe, kam meine Schwester runter, habe ich ihr das gesagt, habe ich mich ein bisschen aufgeregt. Und meine Schwester sagte, ich werde ihn heute noch mal anrufen. Ich habe ihn mehrmals angerufen, der will nicht kommen oder er konnte nicht kommen. Für mich war die Sache gut erledigt. Meine Schwester ist dann ins Büro gefahren, das war morgens. Eine halbe Stunde, dreiviertel Stunde später ruft meine Schwester an. Ich bin dann ans Telefon gegangen. Da hat sie gesagt, Andi, so und so, ich habe den Herrn angerufen, der kommt heute höchst wahrscheinlich. Der hatte keine Zeit, so und so. Aber wie du mich angegriffen hast, fand ich nicht in Ordnung.

Und mich hat das so genervt am Telefon, weil meine Schwester, die hat Logorrhöe, wenn die anfängt, die hört nicht mehr auf. Okay, habe ich gesagt, alles klar und habe den Hörer fast weggelegt. Da habe ich aufgelegt.

Gut, jetzt kommt es. Nach vier, fünf Stunden später, Herr Pilhar, war ich zu Hause mit meiner Frau Liane und auf einmal, was kriege ich? Ein Krampfanfall von einer Stunde, circa insgesamt, einen starken Schmerz im Magen. Und zwar hatte ich schon vor drei Jahren Magenulkus mit Herrn Doktor Hamer und alles geklärt und mit CT. Und jetzt wollte ich wissen, ich hatte diesen Krampfanfall, sage ich mal, diesen starken Schmerz eine Stunde lang und danach ging es mir natürlich nicht gut. Ich musste zwei Tage später nach Deutschland wieder zurück.

(Helmut) Moment, wir haben Sie jetzt kurz nicht gehört.

Also ich war...

(Helmut) Eine Stunde hatten Sie den Krampfanfall vom Magen und dann ... weiter

... habe ich mich natürlich voll zu Hause eben hingelegt und ausgeruht, Tee getrunken und so, wie ich das eigentlich früher auch gemacht habe. Und musste aber zwei Tage später nach Deutschland wieder zurückfahren und meine Frau ist die ganze Fahrt zurückgefahren, weil es mir natürlich nicht gut ging im Magen. Jetzt wollte ich Sie fragen, was war das? War das die Epikrise, die ich da gehabt habe, vier, fünf Stunden später? Weil ich verstehe nicht genau, weil Sie sagen beim Magenulkus ist die aktive Phase schmerzend. In der Heilung keine Schmerzen.

(Helmut) ...und Schmerzen wieder in der Krise.

... und dann wieder, genau, hatte ich da diese eine Stunde, wo ich die starken Schmerzen hatte, die Krise?

(Helmut) Denke ich ja. Vor drei Jahren hatten Sie schon ein Magengeschwür und mit Dr. Hamer abgeklärt.

Ja.

(Helmut) War da irgendwie die Schwester mit involviert oder die Mutter?

Teils, teils. Also meine Mutter nicht. Meine Mutter nicht, meine Schwester. Sie war involviert damals, weil sie nicht meinen Vater vom Flughafen abholen wollte, 300 Kilometer Entfernung. Das hat mich schon aufgeregt.

(Helmut) Da sind Sie auf die sogenannte Schiene gekommen.

Ja, genau. Ich kam auf diese Schiene. Ich wusste auch, ich bin auf die Schiene gekommen. Ich wusste es ganz genau. Mir geht es nur darum, die Schmerzen davor, nach dieser Epikrise, sage ich mal, diese eine Stunde davor, habe ich gar keine Schmerzen gehabt. Nichts. Ich war normal. Dann kam ich nach Hause nach dem Einkauf, vier, fünf Stunden später. Wir waren auch Essen und so, aber ohne mit meiner Schwester. Dann habe ich gemerkt, irgendwas tut sich da. Das kenne ich ja schon. Da verkrampft sich alles. Dann habe ich so starke Schmerzen gehabt. Das müsste dann die Krise gewesen sein, die Epikrise. Aber nach der Epikrise habe ich immer noch leichte Probleme. Also keine starken Schmerzen, sondern so ein Rumoren oder so ein Druckgefühl oder sowas gehabt.

(Helmut) Ja, also da wird wahrscheinlich auch die quergestreifte Muskulatur mit reagiert haben, der epileptische Krampfanfall, bei der kleinen Krümmung und die Schmerzen, Schlund-Schleimhaut-Schema, die Krise, die Absence. Sie müssen ja auch so die Absence gehabt haben.

Nein, ich hatte keine Absence. Ich hatte in der eine Stunde mit meiner Frau, ich habe gelegen im Bett. Sie hat mich dann gehalten, weil diese starken Schmerzen, aber ich habe auch vor drei Jahren, da habe ich sehr viele Stunden, ich glaube fast zwei Tage lang Schmerzen gehabt ohne Ende. Aber ich habe noch nie die Absence gehabt, dass ich irgendwie so ohnmächtig oder wegtrete. Das hat es noch nicht.

(Helmut) Moment einmal. Absence heißt abwesend. Also wenn man sie anspricht, reagieren sie nicht. Sie können die Augen offen haben, sie können stehen, sind aber in der Absence. Das kann natürlich bis zum Umfallen gehen. Und so eine Krise kann auch über mehrere Tage verlaufen. So mit Vor- und Haupt- und Nachkrisen. Und sie haben so eine Stunde die Spitze gehabt, aber sie haben quasi dann noch Nachwehen gehabt.

Genau. Das ist wie die Reparatur. Die Reparatur, was jetzt sich wieder aufbaut.

(Helmut) Nein, nein, die Krise. Es war die Krise.

Die Krise, genau, die Stunde war diese Krise. Genau. Dann muss ja die Heilung dann kommen.

(Helmut) Moment, in der aktiven Phase macht es Zellminus. In der Heilung wird es unter Schwellung wieder aufgefüllt und in der Krise macht es wieder kurz Zellminus. Und dann kommen sie wieder in die Vagotonie und am Ende der Heilung dann ist es wieder gut. Aber die Krise ist Teil der Heilung, aber nicht, dass das aufgefüllt wird in der Krise, sondern in der Krise macht es wieder kurz Zellminus. Aber das ist für ein paar Stunden oder für die Zeit der Krise halt. Das sieht man beim Herzinfarkt, sieht man das schön. Bei der Lungenembolie sieht man das schön.

Aber das wird ja für mich in Zukunft sein, weil ich habe ja mit meiner Schwester trotzdem zu tun und wir verstehen uns sehr gut. Darf ich natürlich, der Ärger ist für mich dann die Schiene. Genau, genau. Mit meiner Schwester. Genau. Eigentlich allgemein, wenn ich mich ärgere, oder?

(Helmut) Naja, das müssen Sie halt einmal rausfinden, was genau die Schiene ist. Ist generell der Ärger oder ist generell die Schwester?

Kann ich noch eins geben, das ist ein bisschen kürzer, noch eins, das mir vor kurzem passiert ist? Ja, ja. Und zwar auf der Arbeit. Ich arbeite und habe Geburtstag und wir haben damals vor 10, 15 Jahren einen Ofen gekauft, wo wir Sachen warm machen können. Und diesen Ofen haben wir selten benutzt. Aber an diesem Tag hatte ich Geburtstag und da wollte ich für das Team, für meine Leute, was ausgeben und warm machen. An diesem Tag gucke ich im Schrank, der Ofen ist nicht mehr da. Da sage ich, das gibt es doch gar nicht. Und dann sage ich, wer hat denn den Ofen genommen. Da sagte der eine Kollege, der Jörg hat den Ofen genommen und hat den verkauft. Und dieser Jörg war aber nicht da an diesem Tag. Da sage ich, das gibt es doch gar nicht. Da habe ich mich richtig geärgert, weil ich hatte Essen mit und wollte es warm machen und ich musste das anders warm machen und das war nicht so gut. So, was mache ich? Schreib meinem Kollegen Jörg eine SMS, ob er wirklich den Grill, also den Ofen verkauft hat. So und so. Hat er mir nicht zurückgeschrieben. Das ging jetzt drei Wochen, Herr Pillar. Ich bin auch blöd gewesen. Ich kenne die Germanische einigermaßen sage ich mal. Ich bin kein Profi. Und ich habe den Kollegen ja auch auf der Arbeit gehabt und hätte ihn ansprechen können. Aber ich wollte auf die anderen Kollegen warten, die alle dabei waren und ihn dann zur Rede stellen. Das war mein Fehler. Ich hätte ihn gleich ansprechen sollen. Was ist passiert? Drei Wochen später hatten wir eine Teamsitzung und ich wollte da was sagen, aber er ist mir zuvor gekommen und hatte zu mir gesagt, Andreas oder Andi, hast du mir eine SMS geschrieben? So und so sage ich ja. Ja, es geht um den Ofen. Den habe ich Miriam geschenkt, weil sie braucht einen. Wir benutzen den nicht. Und ich war total easy und habe mich nicht aufgeregt. Gar nichts. Aber für mich war das an diesem Moment die Lösung. Also es wurde mir gelöst, vor Augen gesagt. Was war passiert? Ich komme nach Hause. Nee, vier Stunden später, drei Stunden später, habe ich auf der Arbeit einen Krampfanfall im Magen. Das ging auch so eine Dreiviertelstunde, nicht so stark wie

jetzt mit meiner Schwester. Aber es hat sich alles zusammengekrampft. Okay, ich bin dann nach Hause gefahren, wo Feierabend war. Zu Hause, Herr Pilhar, haben wir noch ein bisschen geredet, weil ich mit meiner Frau über alles rede. Eine Stunde später, zwei Stunden später, wurde mir so kalt, so richtig, noch nie in meinem Leben war es so. Schüttelfrost, ein Schüttelfrost ohne Ende. Mir ging es übel. Also mir war echt schlecht. Ich habe zehn Zentimeter, glaube ich, geschüttelt im Bett. Und danach war es so eine Dreiviertelstunde, sage ich mal, wieder okay. Und dann hatte ich eben diese Magenprobleme, sage ich mal. War das auch die Krise?

(Helmut) Ja, ja, klar. Sie müssen da achtsam sein. Und auch mit der Schwester. Die Schwester scheint ja auch so eine Schiene zu sein. Sie werden die Schwester nicht ändern. Sie können nur versuchen, sich selber zu ändern. Dass Sie sich sagen, ach, ich kenne sie eh, das ist immer dasselbe. Aber ich nehme mich da raus, ich stehe da drüber. So irgendwie. Ja, ja, ja. Okay. Aber Sie beschreiben da eindeutig Krisen. Genau. Eindeutig. Aber dass man nach hinein, nach dieser Krise immer noch so leichte Probleme hat, so ein Druckgefühl oder so leichte Sachen oder so, das ist normal. Naja, eine Krise kann mehrere Tage dauern. Vier, fünf Tage unter Umständen.

Ich bin schon drei Wochen zu Hause nach diesen zwei Fällen. Das ging ja, der erste Fall mit meiner Schwester und eine Woche später war der nächste Fall. Also es hat mich doppelt erwischt. Und seit drei Wochen bin ich zu Hause, seit drei Wochen bin ich zu Hause und ruhe mich eben aus. Jetzt geht es mir gut. Ich habe keine Probleme. Also seit zwei, drei Tagen habe ich keine Schmerzen. Also Schmerzen hatte ich die ganze Zeit gar nicht mehr so. Nur manchmal so ein Druck oder ein Stechen oder so.

(Helmut) Naja, was natürlich auch sein kann, ist, dass Sie da in eine Art hängende Heilung kommen. Immer wieder kurz aktiv und dann kommen Sie wieder in die Heilung und haben wieder die Heilungsphasen und sind dann sonst wieder aktiv. Das gibt es ja auch.

Aber obwohl ich zu Hause bin und nirgendswohin gehe?

(Helmut) Naja, sagen wir, Sie ärgern sich über die Schwester. Nicht mehr. Aber Sie ärgern sich ja auch zu Hause noch über die Schwester. Also das mit den Fliesen oder dem Nicht-Abholen vom Flughafen. Sagen wir, Sie träumen ja unter Umständen auch die Geschichte mit der Schwester.

Ich höre um die Uhr das Studentenmädchen auch.

(Helmut) Ja, okay, gut. Aber was ich sagen wollte, es ist ja nicht oft so eindeutig, man ist konfliktaktiv und dann ist man in der Heilung. Basta. So oft ist es ja, man ist aktiv, man kommt in die Heilung und dann ärgert man sich wieder, man ist wieder aktiv und dann denkt man sich, ach Gott, kommt wieder in die Heilung, bis das einmal wirklich gegessen ist.

Ja, ja, ja. Ich müsste jetzt nur meine Einstellung ändern in dem Sinne.

(Helmut) Ja, aber es ist gar nicht so einfach. Manchmal ist es nicht so einfach. Also die beste Lösung ist noch immer Schienen meiden. Aber Sie sagen, Sie verstehen sich gut mit der Schwester. Ja, ja. Bis auf den einen Konflikt. Also sagen wir, wenn Sie hinfinden, oder Sie wissen ja, Sie haben ja mit Dr. Hamer rausgefunden, den Konflikt vor drei Jahren. Und da können Sie bis heute nicht drüber lachen, oder?

Nee, weil, ja, das war nicht so schön.

(Helmut) Ja, da hängt es. Und Schiene programmiert sich ein beim Konflikt. Also der Konflikt war mit der Schwester und die Schiene ist die Schwester.

Naja, Schwester und Schwager zusammen. Weil sie konnten ihn nicht abholen, 300 Kilometer, hat Angst mit der Autobahn und er wollte nicht, weil es zu weit weg war. Aber mein Vater ist gestorben und dieser Fall ist für mich so oder so gelöst. Also in dem Sinne, da verstehe ich es nicht. Nur meine Schwester ist eben jemand, die blubbt dich voll und manchmal will man das gar nicht wissen und ja, dann höre ich einfach nicht mehr zu oder leg dann auf oder sagt, ich habe gerade keine Zeit.

(Helmut) Also die ist mit Mythomane, die Logorrhöe.

Die hat Logorrhöe, ja. Die kann sabbeln, Mamma Mia. Was würden Sie machen, was würden Sie machen an meiner Stelle?

(Helmut) Naja, ich meine, in der eigenen Familie habe ich auch so, ich breche einfach den Kontakt ab. Komplett. Also das habe ich mit zwei Schwestern gemacht, das habe ich auch mit Freunden gemacht, komplett abbrechen. Wenn ich merke, zum Beispiel hatte ich einen, war mein bester Freund und ich war jedes Wochenende bei ihm und da haben wir ein paar Bier getrunken und ich habe regelmäßig nach dem Besuch, kaum war ich bei seinem Garten draußen, gekotzt. Ich habe echt gekotzt. Jedes Mal. Das ging so ein paar Jahre, bis mir das zu blöd war. Und ich weiß auch meinen Ärger. Also ich habe ihm geholfen beim Haus bauen und er hat mir erklärt, er wird mir nicht so helfen. Also er ist irgendwie so ein Egoist. Und das hat mich geärgert. Das hat mich einfach komplett am falschen Fuß auch erwischt. Und er war die Schiene. Und seit ich da den Kontakt komplett abgebrochen habe, habe ich das Problem mit dem Kotzen nicht. Und das war ja auch der Magen. Das ist die todsichere Therapie. Schiene meiden.

Aber Blut habe ich nie gekotzt oder ich habe auch nie Blut im Stuhlgang gehabt?

(Helmut) Ja, sagen wir mal, im Stuhl, das wäre dann pechscharer Stuhl, verdautes Blut. Und beim Kotzen, ja dann, aber das ist dann schon heftiger.

Aber Sie haben es wahrscheinlich nicht so heftig gehabt? Ich habe noch nie gekotzt

nach den Sachen, die ich hatte.

(Helmut) Das hatten Sie nicht, das Kotzen hatten Sie nicht?

Nein, ich hatte nie Kotzen oder Übelkeit. Ich hatte nur Druck mit Schmerz im Magen.

Ja, vielleicht haben Sie, ist ja auch interessant. Sagen wir, mein Sohn, der hat immer das Waschbecken und das war komplett blutig.

Boah, nee, ich habe noch nicht mal gekotzt. Auch vor drei Jahren nicht. Ich habe noch nie gekotzt.

(Helmut) Also ich habe gekotzt und ohne Blut. Und wenn ich gekotzt hatte, war es ja wieder gut. Aber das war regelmäßig, als ich beim Freund wegging. Und ich war kaum draußen und ich habe gekotzt, bis mir das zu blöd war.

Und jetzt, wie ich mit Ihnen rede, habe ich natürlich auch kalte Hände gekriegt. Das ist normal.

(Helmut) Können Sie jetzt da sprechen?

Ja, seit ich jetzt darüber spreche, bin ich ein bisschen konfliktaktiv, denke ich mal.

(Helmut) Ja, wahrscheinlich. Da sind Sie auf der Schiene. So funktionieren die Schienen. Und wissen Sie, sagen wir, Sie haben jetzt den Konflikt mit der Schwester. Und wenn die Schwester weg ist, kann man den Konflikt runter transformieren. Man kann es vielleicht sogar lösen, weil Sie sagen, der Vater ist jetzt tot. Das, was damals passiert ist, kann gar nicht mehr passieren. Aber dann haben Sie wieder eine Phase. Irgendwie ein paar Gedanken an die Schwester, zack, und so wie jetzt das Gespräch. Und Sie sind wieder konfliktaktiv. Das ist das Leben. Das ist das Leben.

Die größte Angst, die ich habe, ist dieses große Haus, wo meine Schwester mit meiner Mutter wohnt. Oben wohnt meine Schwester, unten wohnt meine Mutter. Meine Mutter ist 80 Jahre alt. Sie ist auch ein bisschen dement und so. Okay, weiß man ja nicht, wie lange es geht. Und das ist ja in Italien.

(Helmut) Und dass die Schwester das Haus kriegt?

Nee, das ist klar. Das Haus gehört mir und meiner Schwester zusammen. Nur, was ich Angst habe, ist, Sie sagen jetzt schon, um das Haus zu verkaufen, das ist nicht so einfach, weil die Leute haben alle kein Geld und die können dieses Haus nicht kaufen. Und da habe ich jetzt schon ein bisschen Bammel vor, dass sich das hinauszögert, dass man vor Gericht landen soll, weil ich kann dieses Haus nicht halten. Ich muss dieses Haus verkaufen. Da muss ich sehen, wie ich dann damit klarkomme. Das ist mein Thema, wo ich immer manchmal draufkomme.

(Helmut) So schnell werden Sie die Schwester quasi nicht los. Nee. Da müssen Sie aufpassen, weil die Gesundheit geht vor. Man kann es bis zu einem gewissen Punkt treiben, aber was haben Sie davon, wenn man Ihnen dann den Magen rausschneidet? Da haben Sie ja nichts davon.

Na ja, klar.

(Helmut) Also das muss man dann abwägen. Was ist mir das wert?

Aber den Magen rausschneiden, so einfach ist es ja. Ich meine, ich gehe sowieso nicht in die Schulmedizin.

(Helmut) Das war jetzt extrem. Aber wenn ich weiß, was die Ursache ist, das ist die Schwester, und jetzt kann ich mir überlegen, wenn ich da den Kampf führe mit ihr, bin ich chronisch krank oder ich weiche aus. Dass man dem Kind einen Namen gibt, das sind 50.000 Euro, da scheiße ich doch drauf, dann bin ich gesund. Ich pfeife drauf. Das wäre eine Möglichkeit. So, war recht nett mit Ihnen zu plaudern, Herr Andreas. Und danke schön. War einmal was anderes, sonst rede immer nur ich. Herzlichen Dank und ich erlaube mir, Moment, da ist jetzt wieder eine Frage im Chat. Also, danke schön. Tschüss. Danke schön, tschüss, danke.

Eine Frage aus dem Chat, was ist Druck und viel Luft im Magen? Wie ein Ballon fühlt sich das an, wenn man hindrückt. Angespannt, okay, Magenbereich und leichtes Stechen unter Rippenbogen links beim Magen und nur abends und nachts Hunger.

Antwort Helmut: Das ist jetzt ein bisschen viel auf einmal. Luft im Magen. Das Rülpsen, das gehört dazu. Wie ein Ballon. Magenbereich, leichtes Stechen unter Rippenbogen links beim Magen und nur abends und nachts Hunger. Das verstehe ich jetzt nicht. Nur abends und nachts Hunger. Tut mir leid, da weiß ich jetzt nichts Kluges drauf. Also, beim Darm ist die aktive Phase von einem unverdaulichen Brocken. Aber beim Magen, Luft im Magen, tut mir leid, tut mir leid, da bin ich überfragt.

Weitere Frage aus Chat: Wie kann man Koliken bei Babys verhindern?

Antwort Helmut: Sie meinen Darmkoliken, oder? Das ist die Heilung von einem unverdaulichen Brocken. Also, zum Beispiel, weil man dem Kind Kuhmilch gibt, statt Muttermilch. Und in der Heilung hat man Koliken-Durchfall. Okay, gut, wenn das Kind gestillt wird, dann kann das natürlich auch sein, dass die Mutter was isst, was sie dann quasi über die Muttermilch dem Kind füttert. Aber für das Kind, ich kann mich so erinnern, als die Kinder klein waren, hat meine Frau auch immer darauf geachtet, was sie isst. Erika, schalte dich vielleicht ein bisschen dazu, mit Fencheltee und du durftest, glaube ich, keinen Kohl essen oder so, weil es über die

Muttermilch dann dem Kleinkind, das hat dann dem Kleinkind auch Verdauungsprobleme bereitet, oder? Nein, muss nicht sein. Also keine Bohnen, kein Kaffee. Es kann ja der reale Nahrungsbrocken sein, oder im übertragenen Sinne der unverdauliche Ärger. Aber bei einem Kleinkind, also ich würde da schon einmal, das erste Mal auf die Nahrung tippen. Jede Mutter schützt die Kinder vor einem Konflikt an und für sich. Also ich würde da in erster Linie mal auf die Nahrung tippen.

Gut, meine Damen und Herren, aber jetzt machen wir Schluss, jetzt sind wir schon eine Viertelstunde überzogen. War recht lustig, war mal was anderes, dass die Leute sich da einschalten, was mich sehr freut. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Interesse, für Ihre Teilnahme und würde mich freuen, Sie wieder einmal hier begrüßen zu dürfen.